

# Der Dieb und die Ägypterin...

Von Silliaz

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Eine besondere Begegnung...</b>	2
<b>Kapitel 2: Was machst du hier?</b>	5
<b>Kapitel 3: Ein Schüler für den Meisterdieb?</b>	8
<b>Kapitel 4: Du willst ihr Herz stehlen?</b>	11
<b>Kapitel 5: Du hast mich angelogen!</b>	15
<b>Kapitel 6: Wieso passiert das alles?!</b>	19
<b>Kapitel 7: Warum müssen wir Leiden?</b>	23
<b>Kapitel 8: Was ist los?</b>	26
<b>Kapitel 9: Jetzt gibts kein zurück!</b>	31
<b>Kapitel 10: Gemeinsam schaffen wir Freiheit!</b>	35
<b>Kapitel 11: Ende einer Sklaverei?</b>	39
<b>Kapitel 12: Wer mir wichtig ist?</b>	43
<b>Kapitel 13: Du Dämon!</b>	47
<b>Kapitel 14: Wieso auch sie?</b>	50
<b>Kapitel 15: Außer Kontrolle!</b>	53
<b>Kapitel 16: Das was ich dir schon vor 5000 Jahren sagen wollte...</b>	57
<b>Kapitel 17: 10 years after...</b>	62
<b>Epilog: Ein Interview mit Yu-Gi-Oh! (Ausgedacht ^,^)</b>	66

## Kapitel 1: Eine besondere Begegnung...

Eine Besondere Begegnung...

~Prolog:

Er schaute hinaus auf die Weite der Wüste Ägyptens...  
Er hatte es getan...  
Er hatte ihr weh getan...sie verletzt...  
Ob man das ihm verzeihen konnte?  
Alles war bestimmt...  
Und da war noch das Ungutegefühl etwas schreckliches getan zu haben...  
Hatte er sich verraten?  
Er, der niemals Liebte, hatte sich ihn eine normale Frau verliebt...  
Wie war das möglich?  
Und jetzt?  
Jetzt sollte alles wegen eines Fehler vorbei sein?  
Nein...  
Nein, das durfte nicht sein!  
Nicht jetzt...  
Niemals...  
Er würde sogerne es herraus schreien...  
Doch sein Stolz wollte all dass, was passierte, unter sich begraben...  
Und nun...war sie weg...weit fort von hier...  
Sie sehen sich nicht wieder...nicht hier!  
Aber vielleicht irgendwo anders...irgendwann...  
Die Zeit war um...nur weil er sich nicht wirklich entscheiden konnte...  
Zwei Frauen...und es fiehl ihm schwer die Wahrheit raus zu lassen...  
Doch jetzt war es zu spät...  
Viel zu spät...

~...In unsere Sanduhr fällt das letzte Korn,  
Ich hab gewonnen und hab ebenso verlorn.  
Jedoch missen möcht ich nichts,  
Alles bleibt unser gedanklicher Besitz  
Und eine bleibende Erinnerung,  
Zwischen Tag und Nacht legt sich die Dämmerung...~

.  
. .  
.

---

Prolog ende~

Eine besondere Begegnung...

Das Battel-City-Tunier war vorbei und wie es der zufall so will, Ryou hatte `zufällig´ seinen Ring wieder. Er war plötzlich hier.

Ursprünglich wollte er ihn Yugi wieder geben doch...der Ring hatte wieder seinen Platz bei ihm gefunden...(Hallo ich bin zurück! ^o^)

Und so hatte Yami Bakura wieder den Körper von ihm und Ryou übernommen.

Die Schule war aus und er schlenderte durch die Straßen von Domino.

"Mann...wieso muss der eigentlich in die Schule? Voll unnötig! Scheiß Allibie...und überhaupt...ich will die sieben Millenniums-Gegenstände! Und dank diesem Idioten von Marik habe ich den Stab nicht! Dieser kleine Wicht namens Yugi hat ihn! Tze!", er fluchte weiter vor sich hin.

Bis er schließlich stehen blieb.

Der Wind führ ihm durch die Haare.

/Irgendetwas passiert noch.../

Ein heftiger Windstoß und ihn durchströmt plötzlich eine Energie.

/Was ist das? Ich spüre eine ungewöhnliche Kraft...fast als wäre es ein Millenniums-Gegenstand...aber doch nicht...sonst hätte mein Ring reagiert.../

Er schaute sich um.

Der Dieb wollte unbedingt wissen woher diese Kraft kam.

Doch als er los wollte, verschwand sie...

/Was soll das?/

"Ryou!", ertönte eine Stimme von hinten.

/Ach...klein Yugi.../

Und schon war Ryou wieder dran.

Er stopfte den Ring unter sein Hemd und drehte sich um.

"Hallo Yugi!", rief der junge Japaner.

"Hi!", keuchte der Kleinere, "Wollen wir etwas unternehmen?"

"Gerne!"

Am Abend.

Yami Bakura war ziemlich genervt, dass sein Hikari einfach den Tag mit Yugi verbracht hatte! Dabei hätte er Yugi so gerne den Hals umgedreht! Und das Fass war schon fast übergelaufen, als Yugi auch noch Téa, Joey, Tristan und Duke holte.

/Ich schwöre wenn ich den Kleinen in die Händ bekomme...ich zerhackstückel ihn!/  
Zur Entspannung schlenderte der Weißhaarige über den Friedhof.

Bei Nacht wirkte er so ruhig und entspannend...er hatte für ihn was magisches.

Die Blätter ließen nur schwer das Licht des Vollmondes durchringen...

Die kleinen roten Kerzen, wie die Flammen im Wind spielten...

Ja...

Hier fühlte er sich wohl...  
Doch dann...eine fremde Melodie...  
Was oder Wer war das...  
Diese Töne klangen irgendwie traurig...  
Verstummten jedoch...  
Er wollte wissen woher sie kamen...  
Er wollte wissen von wem sie kamen...  
Bakura lief zu der Richtung in der er die Melodie kurz hörte.  
Da!  
Da war dieses Gefühl von heute Mittag...  
Das selbe mysteriöse Gefühl...  
Er rannte auf einen erhellten Platz zu.  
Und er stoppte.  
Da stand eine junge Frau.  
Ihre grünen lange Haare, die ihr bis an die Ellenbogen gingen, wurden zu einem Spiel des Windes...  
/Wer ist sie? Sie kommt mir so bekannt vor.../  
Er konnte ab und zu ein wunderschönes Lied von ihren Lippen lesen...und ihre traurige Melodie hören...  
Es war aber mehr ein leises Summen...  
Sie hatte einen Strauß Rosen in den Händen und legte auf jedes Grab eine einzige Rose...  
Der Dieb versteckte sich hinter einem Baum...  
Ihr langes sandfarbenes Kleid weht und spiegelt die Licht- und Schattenmuster des Mondes wieder...  
/Wer ist sie?/, diese Frage hallte in ihm wieder...  
Lange stand er da...sah ihr zu...  
Was er tat...war für ihn unerklärlich...noch nie hatte er so etwas gemacht...noch nie...hatte er so etwas gefühlt...  
Bakura wollte hin...zu ihr...doch...  
Ein Geräusch.  
Sie drehte sich um...

To be continued...

Ich fang mal mit einer meiner Gesichte über Bakura/Kura an! Den Songtext oben müsste eigentlich jeder erkannt haben, wenn er die Söhne Mannheims kennt! Für alle die nicht wissen, es ist von 'Und wenn ein Lied'! Ich finde das Lied echt schön! Seid bitte nicht allzu streng! (Aber ehrlich!) Das ist mein erste FF! Okay nicht ganz...also besser gesagt: mein erster FF denn ich euch zeige! Ich hab noch viel mehr geschrieben! Aber ich zeig euch erst mal den! Und dann kommt ein KaibaxIshizu FF! Hehehehe...^-^ Sorry wenn Rechtschreibfehler drin sind! Hab nämlich eine Rechtschreibschwäche! Hoffe euch wird dieser FF gefallen, freu mich über eure Komms! Ach ja noch eins: Danke, an jeden, der es sich bis zum Ende, das Cap, durchgelesen hat! Naja...bis denn! Mausichan ^o^

## Kapitel 2: Was machst du hier?

Was machst du hier?

Rückblick ins letzte Cap: Ryou Bakura hat den Millenniums-Ring wieder und Yami Bakura hat wieder den Körper übernommen und ist einer mysteriösen Frau auf dem Friedhof begegnet und jetzt? Ein Geräusch und...

Sie wich zurück, als ein schwarzhaariger Mann durch das Gebüsch zu ihr vordrang.

"Ich sagte doch du sollst nicht dauernd hierher!"

Ihr Blick wich von ihm und sie schaute auf den Boden.

"Schau mich gefälligst an wenn ich mit dir rede!", drohte er.

"Es...", fing sie an, "es tut mir leid..."

Er wollte ihr die Rosen aus der Hand schlagen, doch sie trat einen Schritt zurück.

"Was soll das? Diese verdammten Blumen...wirf sie weg! Und ich muss dich wohl nicht ermahnen dass du hier nichts zu suchen hast!"

"Ich...", er schubste sie zurück.

Sie zuckte kurz zusammen, über die Stängel der Rosen lief eine rote Flüssigkeit.

In Yami Bakura wuchs plötzlich ein riesiger Hass zusammen, das durfte er nicht mit ihr machen...

Der Mann trat wieder näher an sie heran.

"Vergiss nicht, ohne mich bist du ein Nichts!"

Er hob die Hand und wollte ihr ins Gesicht schlagen.

Sie hatte schon die Augen zugekniffen und sich bereit gemacht geschlagen zu werden.

"Das gehört sich aber nicht!"

Der Dieb hatte sich vor die Frau gestellt und seine Hand gepackt.

Er drückte zu und auf dem Gesicht des Mannes hatte sich Schmerz ausgebreitet.

"Hau ab!", ächzte er.

"Lass sie gehen klar?!", fing Bakura erneut an.

"Was geht dich das an? Sie ist mein Mädchen klar? Du gehst sofort zurück! Haben wir uns verstanden?!", brüllte er sie an.

Sie wollte gerade aufstehen, als der Weißhaarige seine Hand zusammendrückte und der Kerl vor ihm kurz aufschrie.

"Sie geht nirgends wohin!", er warf den Schwarzhaarigen zurück.

"Ver-...das gibt ein Nachspiel! Komm du mir erstmal nach Hause!"

Der Mann machte sich aus dem Staub und die Frau schaute ihren Retter bewundernd an.

"Alles in Ordnung?", er hatte sich zu ihr hin gekniet und in seinen Augen spiegelte sich seine Besorgnis.

Der Weißhaarige hob ihre Hand hoch, die noch immer blutete.

Ein Hauch rot breitete sich auf ihrem Gesicht aus.

"Tut es sehr weh?", erkundigte er sich während er seine Ärmel abriss.

Sie sagte nichts.

Der Dieb tupfte ihr etwas Blut ab und band den anderen Ärmel um ihre Hand.

"Warum...", nuschelte sie. Ihre Stimme klang etwas zitterig.

"Was?", fragte er und war erstaunt das sie doch mit ihm sprach.

"Warum haben sie das getan?! Sie wissen gar nicht was sie sich damit angetan haben...gehen sie bitte!"  
"Was?!", war seine verdutzte Reaktion, "ich habe dir dein Leben gerettet?!"  
Sie sah ihn empört an.  
"Ich hatte dich nicht darum gebeten! Und überhaupt, du musst das alles vergessen! Du musst gehen! Sonst teilst du bald das gleiche Schicksal! Du darfst nicht auch von dem Fluch befallen werden!"  
"Fluch? Mein ganzes Leben ist ein Fluch!"  
Die Grünhaarige schüttelte den Kopf und stand auf.  
"Vergessen sie alles, was sie gesehen haben! Und verschwinden sie lieber!"  
Und sie drehte sich um und rannte fort.  
Bakura war verwundert.  
/Ich habe ihr ihr Leben gerettet. Und das ist der Dank?! Ein 'vergessen sie alles und verschwinden sie'? Ich hatte ja nicht erwartet dass sie mir um den Hals fällt! Nein danke! Ein einfaches Dankeschön und ihr Namen hätten mir vollkommen gereicht! Somit wäre alles erledigt und abgestempelt! Aber neiiiin.../  
Er sah die Rosen an, sie hatte sie zurück gelassen.  
"Rosen...", er schaute die Gräber an auf die sie schon Rosen gelegt hatte, "auch auf die, die längst vergessen waren...", der Weißhaarige stand auf und schaute giftig auf die Rosen runter. Ihr Blut klebte immer noch an den Stängeln.  
"Rosen...pha!", er trat auf die wunderschönen roten Pflanzen.  
Doch dann überlegte er kurz.  
Der Weißhaarige beschloß ihr zu folgen, keine Ahnung warum, aber sie musste ihm immerhin erklären was sie meinte!  
Nach kurzer Zeit hatte der Dieb die Frau sogar noch eingeholt.  
Unauffällig schlich er ihr hinterher.  
Die junge Frau lief schnurstracks auf ein rot erleuchtetes Haus zu. (O\_o)  
/WAS?!/, der Geist war total baff.  
Sie stopfte das Tuch um ihre Hand in ihre Hosentasche und ging hinein.  
Obwohl ihn diese Beleuchtung abschreckte folgte er ihr.  
Kaum war Bakura an der Tür hörte er schon einen Knall.  
"Verdammtes WEIB!", brüllte eine bekannte Stimme.  
Bakura drückte seinen Kopf durch die Wand (ein Glück kann er durch Wände gehen!).  
Die Frau hielt sich ihre brennende Wange und der Mann stand vor ihr.  
Einige Frauen in ziemlich kurzer Kleidung kicherten nur höhnisch.  
"Vergiss nicht warum du hier bist!"  
"Ja...aber wann gebt ihr es mir zurück?", fragte sie vorsichtig.  
"Geht dich das was an? Du bleibst so lange wie ich es will! Und heute betreust du nicht die anderen Frauen, heute musst du zum ersten Mal für eine einspringen!"  
"Was?!", war ihre entsetzte Antwort.  
/Wie bitte?!/, blanke Wut kochte in Yami Bakura hoch.  
"Los rein!", der Schwarzhaarige packte die Grünhaarige unsanft am Arm und schmiß sie in ein Zimmer.  
Die Frau schrie: "Nein! Ich will nicht! Tu mir das nicht an! Ich möchte nicht! Lass mich raus!"  
Doch er schloß nur die Tür.  
"Du bleibst da drin bis einer kommt! Und dann reden wir noch einmal!"  
Wie wild hämmerte die Jüngere gegen die Tür. Lachend ging der Mann weg.  
Sie ließ sich auf den Boden sinken. Tränen rannen ihr über die Wangen.

/Wieso...warum nur? Ich versteh nicht wie so ein Mensch meinen kostbaren Schatz stehlen konnte und er erpresst mich nur damit.../

Die Grünhaarige rieb sich die Tränen aus dem Gesicht.

Sie beschloß durch das Fenster hinaus zu klettern. Kaum war die junge Frau aufgestanden und zum Fenster gegangen, als die Tür aufging.

Ein Mann kam rein.

"Oh...eine Neue!", mit lüsternem Blick trat er auf sie zu.

Angst machte sich in ihr breit und mit angewiederten Blick rückte die Kleinere nach hinten, an der Wand entlang Richtung Tür.

/Wenn ich Glück habe ist sie noch auf.../

Er zog sein Hemd aus und man konnte seinen fetten Bierbauch sehen.

Am liebsten hätte sich die Grünhaarige übergeben, dem ihm lief auch noch Sabber aus dem Mund.

Einfach widerlich!

Sie hatte die Tür erreicht.

Doch leider war die Tür wieder zu.

"Zier dich nicht so! Auch wenn du neu angefangen hast...ich mach dirs leicht!", er lief auf sie zu.

"Nein! Ich will nicht! Lassen sie mich!", verzweifelt versuchte die Grünhaarige ihn weg zu drücken.

"Ganz ruhig...es ist wirklich schön...", er nahm ihre Handgelenke und drückte sie gegen die Tür. Sie schloß die Augen, in der Hoffnung er löste sich vielleicht in Luft auf.

Der widerliche Mann rückte ihren zarten Lippen immer näher.

To be continued...

So...unmöglich gell? Im nächsten Cap kommt eine Erinnerung...also...ich fang mit Bakuras Vergangenheit an. (Ja! Kura taucht auf! \*sabber\*) Und danke an all die, die sich das durchlesen! Aber bitte Kommiss schreibe! Ich möchte mich ja auch verbessern! Und ohne eure ehrliche Meinung schaff ich das nicht! Danke! Hoffe dieses Mal sind nicht sooo viele Rechtschreibfehler drin! (FuschelChan hat sich es extra vorher durch gelesen um mir zu helfen!) Kann echt nix dafür! Mei Word is leider nimer auf meinem Compi drauf, weil der is schun drei mol abgestertzt! (Und drei Mal sind sämmtliche Geschichte gelöscht! Ein Glück hatte Fuschel und Lämmche meine Geschichte auch auf ihrem Compi! \*Puuh...\*) Ich streng mich awa auch an! Naja...bitte Kommiss schreibe! Bis denne Maudi-Chan! ^o^

## Kapitel 3: Ein Schüler für den Meisterdieb?

Ein Schüler für den Meisterdieb?

Rückblick ins letzte Cap: Yami Bakura ist eine mysteriösen Frau gefolgt, zu irgendeinem komischen Haus.

Er rückte ihr immer näher. Ihre Lippen trennten sich nur wenige Millimeter.

Sie wehrte sich immer noch, hatte die Augen aber immer noch geschlossen.

Er presste sie immer weiter und fester gegen die Tür.

Der Mann war gerade dabei seine Lippen auf ihre zu setzen, als er ruckartig stoppte.

/Was...?!/

Sein Blick wurde zum blanken Entsetzen, als zwei Hände durch die Tür zu seinem Hals durchdrangen (O\_o).

"AAHH!!!", panisch schreiend stürmte er zum Fenster und sprang raus.

Die Frau öffnete vorsichtig ihre Augen.

"Er ist weg...?", die Grünhaarige schlich langsam zu Fenster und schaute vorsichtig hindurch.

Er war weg!

/Puuh.../

Sie ließ sich auf das Bett sinken.

Ein Geräusch ließ sie zu Tür starren.

Yami Bakura kam durch die Tür. (Ach er war die Hand! ^^)

"Was...?!", war ihr geschockte Frage.

"Ist er weg?", erkundigt er sich grinsend.

"Aber...du...ich sagte doch..."

"Was denn? Ich hab dir zum zweiten Mal das Leben gerettet!"

"Ich hab dich nicht darum gebeten!"

Erstaunt schaute er sein Gegenüber an.

Die Grünhaarige starrte ihn ehrfurchtsvoll an, grinsend stellte er sich vor sie.

"Bitte geh...", fing sie an doch er beugte sich nur zu ihr vor.

"Ich habe noch kein Danke gehört und deinen Namen auch nicht! Ach ja und ich will wissen was für ein Fluch...", sie sprang empört auf.

"Ich sagte sie sollen verschwinden! Und ich kann es ihnen nicht sagen! Aber wenn sie ein Danke hören möchten, dann bedank ich mich jetzt! Danke! Und jetzt geht bitte!"

Erstaunt über ihre Antwort musste er kurz lachen.

"Du weist gar nicht wen du vor dir hast! Und welche Mächte ich hab, wohl erst Recht nicht!"

"Und?!", war ihre schnippe Antwort, "du weißt auch nicht das geringste über mich! Und es ist auch gut so! Verschwinde besser! Hier wirst du wohl kaum eine Chance gegen ihn haben, wenn er dich sieht!"

"Pha! Er hatte nie eine und wird nie eine Chance gegen mich haben! Ich bin viel stärker wie er! Und überhaupt, du willst mir Befehle erteilen?", er stemmte seine Hände auf die weiche Matratze und beugte sich zu ihr vor, auf Augenhöhe.

"Geht jetzt!"

"Nein!"

"Geht!"

"Nein! Und wie heißt du überhaupt?!"

"Na gut! Aber dann geht ihr! Ich heiße..."

Die Tür sprang auf und der Kerl vom Friedhof kam rein gestürmt.

"Ich habe gehört du erledigst deine Arbeit ni...was...was macht dieser Kerl hier?!", wütend und aufgebracht stellte er sich vor die beiden.

"Ach...du bist auch hier?!", war des Diebes gelangweilte Antwort.

"Raus! Verschwinde!", brüllte der Mann.

"Nein!", war seine kühle Antwort.

"Sheen...bitte, lass ihn gehen!"

"Schweig!", er schlug nach der Frau aus, Bakura fing sie auf bevor sie am Boden ankam.

"Alles okay?", erkundigte er sich.

Sie wurde leicht rot und schubste ihn weg.

"Lass sie gehen! Hast du mich verstanden? Raus!!!", brüllte Sheen.

Bakura hob gerade zum Sprechen an, als er einen Schmerz in der Magengegend spürte und es schwarz um seine Augen wurde...

> Er stopfte so viel es ging in seinen Beutel.

Die Schatzkammer wurde immer leerer.

Er hörte plötzlich Schritte die sich näherten, man sollte jetzt besser schnell verschwinden! Und schon war der Weißhaarige rausgestürmt.

/Hehehe...heute gab es gute Beute!/  
/

Kaum war Kura, der Meister der Diebe, aus dem Haus gestürmt, stand er mitten auf einem Friedhof.

/Ach stimmt! Hier neben dran ist ja ein kleiner Friedhof, für die Leute des Dorfes die gestorben sind.../  
/

Er lief weiter.

Kura hatte keinerlei Angst vor dem Friedhof!

Wieso auch?!

Kaum war der Dieb weitergegangen da stoppte er ruckartig.

Ihm wäre beinahe der Kiefer runtergeklappt, als sie jemand vor ihn stellte.

"Hey, du!", sagte das eingehüllte Etwas zu ihm, "wer bist du?!"

Empört über diese Aussage, weil er doch der Meister der Diebe war, konterte er mit einer Gegenfrage: "Und wer bist du?!"

"Ich...ich heiße Eesh!", antwortete er.

"Aha...du weißt wohl wirklich nicht wer ich bin?!"

"Na ja...ich glaube schon! Aber ich will wissen ob du auch wirklich der Meisterdieb Kura bist!"

"Wieso willst du das wissen?!", fragte er und musterte sein Gegenüber.

"Weil ich dein Schüler werden will!"

Er lachte höhnisch.

"Du willst mein Schüler werden?!"

"Also bist du wirklich Kura?"

"Natürlich! Aber ich nehme keine Schüler! Ich arbeite allein!"

"Ich möchte aber dein Schüler werden!"

"Nein!"

"Na gut! Dann wähle die Wachen oder der Schüler!"

"Wie?"

Der Kleinere holte tief Luft und schrie plötzlich auf, Kura ließ vor Schreck doch tatsächlich seinen Beutelfallen.

"HILFE! KURA IST HIER!!!"

Der Meisterdieb versuchte verzweifelt den Mund des Junge zu zuheben und sagte dann: "Na gut! Okay! Du bist mein Schüler, aber stell das Geschrei ab! Hört sich ja an wie eine Frau!"

Der Junge grinste.

"Gut! Ich werde dir überall hinfolgen!"

/Was hab ich mir nur damit eingehandelt...?!/<

To be continued...

Danke an dich Martini und Lämmchen! Das ihr es gelesen habt und ein Kommi geschrieben habt! War traurig als am Anfang keine drin waren! \*knuddel\* Muss noch ein bisschen mit Fuschel im Internet surfe! \*hehehe\* Hoffe das mei Caps auch spannend sin! Denn Fuschel hat mir schon gedroht: 'ICH werde DICH mit BUCHSTABEN erschlagen!!!!' für meine Rechtschreibfehler...obwohl sich das auch wieder gemildert hat, weil endlich mal wieder Word auf meinem Compi druf is! \*ein Glück\* Na ja...bis denne! By Maus-Chan

## Kapitel 4: Du willst ihr Herz stehlen?

Du willst ihr Herz stehlen?!

Rückblick ins letzte Cap: Yami Bakura ist der Frau gefolgt. Sie ist in ein komisch beleuchtendes Haus geeilt. Dann hat er auch noch plötzlich eine Erinnerung an sein früheres Leben.

"Ryou Bakura!", schrie die Lehrerin ununterbrochen.

Er blinzelte.

"Was...", nuschelte er, als er sich die Augen rieb.

"Du gehst sofort vor die Tür! Wenn du schläfst und noch nicht mal an der Diskussion über die neue Ausstellung im Museum teilnehmen kannst!", sie zeigte drohend auf den Ausgang.

Und als der Wuschelhaarige gähmend aufstand brach ein leises Kichern aus, den die Lehrerin schien ziemlich sauer zu sein.

Kaum hatte er die Tür zum Klassensaal geschlossen wechselte er mit Yami Bakura.

Er ging auf das Dach der Schule und lehnte sich gegen den Zaun.

/Was war das? Ich wachte gestern bei mir zu Hause auf...was ist geschehen?/, er war so in Gedanken versunken, das er das laute klingen der Schulglocke nicht hörte.

Schul aus!

Einige rannten schon los oder ließen sich Zeit.

Doch er achtete nicht auf sie.

/Warum bin ich zusammen gebrochen?!/

Er stand noch zehn Minuten nur da, schaute hinaus auf Domino und lauschte Gehdanken versunken dem Geräusch der Stadt.

~...Und wenn dein Bild in meinen Träumen erscheint

Ich weine im Schlaf, ich bin so allein...~

Erst als die Tür zum Dach aufging wurde er aus seinen Gedanken gerissen.

"Du...Ryou...", war die schüchterne Stimme Yugis hinter ihm ertönt.

Schnell wechselte er mit seinem Hikari.

"Hallo Yugi!"

"Was ist mit dir los? Sonst schläfst du nie im Unterricht und bist nicht so seltsam Still..."

"Ach es ist nichts!"

"Hör mal...ich weiß das du den Ring wieder hast...du kannst ruhig raus kommen...Yami Bakura!"

"Ich weiß nicht was du meinst!"

"Du musst dich nicht verstellen...", sein Millenniums-Puzzle leuchte auf und Ryou schaute auf den Boden.

"Komm ruhig raus Bakura!", sagte Yami bestimmt.

"Seit wann weißt du es Pharao?", fragte Yami Bakura.

"Seit der Ring verschwunden war! Und ich gebe dir einen Rat! Du bist so still wegen der Frau nicht wahr?"

"Was!?", Yami Bakura schaute auf, als der Pharao das Wort `Frau´ erwähnte.

"Ja...ich weiß auch von ihr...und es ist besser du vergisst sie und alles andere!"

Der Dieb nahm den Kleineren am Kragen.

"Sag mir, was weißt du?!"

"Ich darf nichts sagen!"

"Sag es!", drohte er.

Das Millenniums-Puzzle leuchte auf und Yami Bakura wurde gegen den Zaun geschleudert.

"Tut mir Leid...", fing Yami an, "es ist besser für sie wenn du sie in ruhe lässt! Oder du wirst sie erneut verletzen! Und dich selbst wirst du überfordern...und du darfst nicht verflucht werden..."

"Was weißt du was ich nicht weiß?", fragte der Meisterdieb.

"Nichts was du nicht auch weißt! Ich erinnere mich nur etwas von der Vergangenheit! Und da wirst du etwas darüber erfahren..."

"Pha! Sei Ruhig! Wegen dir ist meine ganze Familie gestorben! Deine Soldaten haben das Dorf in Flammen gesteckt uns entführt und als Opfergaben benutzt! Und ich war der einzige der fliehen konnte! Also auf dich werde ich ganz bestimmt nicht hören! Und jetzt sag es mir!!!", brüllte der Weißhaarige.

"Wie oft denn noch, ich war es nicht! Nie hatten unsere Soldaten dein Dorf angegriffen! Und bitte vergiss sie!", flehte Yami.

"Sprich!", der Dieb war vor den Pharao getreten.

"Kura...das wird weder sie noch du ein zweites Mal verkraften! Es hatte sie fast in den Tod getrieben! Bitte, lass es!"

Yami Bakura wollte gerade wieder die Stimme heben, als seine Aufmerksamkeit einem lauten Geräusch unten am Schulgelände galt. Die beiden schauten hinunter zum Schultor, die Frau wurde von Sheen herum geschupst zum gehen.

In Yami Bakura kam Wut hinauf. Bevor Yami etwas sagen konnte war der Größere los gestürmt, hinunter zu ihr. Um ihr zu helfen.

Doch wie er endlich unten war, waren beide schon nicht mehr zu sehen, er rannte in die Stadt hinein doch er fand sie nicht mehr. Wütend haute der Meisterdieb seine Faust gegen eine kalte Hausmauer.

/Verdammt wo ist sie? Ich will doch nur wissen was sie meinte, als sie von einem Fluch sprach!/, nach einigem überlegen, fiel ihm ein das er ja wusste wo die Grünhaarige hingegangen war nach dem Friedhof, vielleicht befand sie sich ja dort!

Yami Bakura machte sich sofort auf dem Weg dort hin. Doch als der Weißhaarige dort ankam, war kein Haus mehr am Ort.

/Was...wie kann das sein?! Da war doch noch.../

Abends hatte Yami Bakura sich auf dem Weg zum Friedhof gemacht, einerseits um sich zu beruhigen, andererseits vielleicht würde er sie wieder treffen! Der Friedhoffreak lief gerade durch eine dunkle Gasse, als er jemanden Aufschreien hörte.

"Nein! Lass mich doch gehen!", schrie eine Frau.

Diese Stimme hätte er unter vielen anderen sofort erkannt! Yami Bakura eilte der Stimme nach. Dann sah der Weißhaarige zwei Personen an dem Ende der anderen Gasse stehen.

"Lass mich!", flehte die Frauenstimme.

"Nein! Du wirst es dich nicht wagen jemals wieder so etwas zu tun! Ich allein weiß, was für dich das Beste ist! Und wenn ich sag, du schläfst mit dem, dann tust du es! Klar?!", drohte die andere Männlichenstimme.

"Nein...ich will nicht!"

"Doch! Vergiss nicht! Ich habe deinen größten Schatz! Also vergiss es gleich!"

Bakura hatte genug gehört! Der Weißhaarige wusste dass es nur Sheen und die Frau sein konnten. Yami Bakura wollte es nicht dulden, dass er sie wieder so behandelte! Irgendetwas tief in ihm wollte es nicht!

"Und wenn ich mit dir schlafen will, hast du nichts zu melden! Hast du verstanden?!", drohte Sheen weiter.

"Nein! Ich will nicht!", ihre Stimme klang jetzt ganz verheult und zitterig.

Der Schwarzhaarige hob ihr Kinn, drückte sie immer weiter gegen die Wand und flüsterte: "Und jetzt sei still! Es hört dich eh niemand! Vergiss nicht, was du zu verlieren hast!"

Er wollte sie gerade Küssen, als er gepackt und zurück an die Mülltonen geschleudert wurde. Sheen verlor das Bewusstsein. Die Frau sackte zusammen, ihr ganzes Gesicht war verheult. Und der Ältere schaute sie nur besorgt an.

"Alles in Ordnung?", der Braunäugige kniete sich zu ihr nieder.

"Was...warum...du darfst es doch...nicht...", wimmerte sie und ihm fiel auf wie schwer sie sich tat zu sprechen, "du...du musst...ab-...abhauen..."

"Nein...", hauchte er und wischte ihr die Tränen weg, die Grünhaarige stand noch immer unter Schock.

Ein leises Stöhnen, Sheen wachte auf.

"Nein er wacht auf!", flüsterte sie mit heißerer Stimme. Mit Müh und Not hievte sie sich hoch, packte ihm an der Hand und wollte ihn gerade weg ziehen, als Sheen rief: "Wo willst du hin?!"

Doch sie hörte nicht auf ihn! Sie wollte jetzt weg, fest hielt die Grünhaarige seine Hand und rannte los, so schnell es ging.

>"Wusstet ihr Meister...Dämonen sterben nur wenn man ihnen den Kopf abhackt?"

"Und? Interessiert mich nicht!"

"Meister...warum müssen wir das jetzt tun?", fragte der Schüler seinen Lehrer. Dieser schaute nun genervt und sauer zurück.

"Wie oft den noch Eesh?! Wir haben uns diesen Wagen gestohlen um schneller voranzukommen."

"Aber...Meister...ist das nicht unnötig? Wir hätten doch einfach nur die Pferde nehmen können!"

Er wusste dass er Recht hatte. Doch so schnell wollte der Meisterdieb nicht einem Schüler nachgeben! Soweit kommt es noch! Dabei musste man aber bedenken, dass der Kleine viel konnte! Er war bei weitem der Beste und der Schlauste den er je hatte! (Wobei man[n] auch bedenken sollte das er der einzige bis jetzt war der sein Schüler sein durfte.)

"Und jetzt Eesh, halt die Klappe! Sei nicht so Klugscheißerisch verstanden?!"

"Jawohl!"

Na ja...man konnte es Eesh auch nicht verübeln! Aber streng musste Kura bleiben!

Womöglich bildete der Kleine sich sonst was ein, wie er fand er sei ein guter Schüler! Was zwar so war, aber musste ja keiner wissen!

"Los, lassen wir den Wagen hier stehen und schleichen uns aufs Dach!"

"Wird gemacht!"

Kura hielt den Wagen an und der Junge, der jetzt eine Mütze trug, hüpfte

vom Wagen. Doch Eesh blieb immer schön in der Nähe seines Lehrers. Er wollte ja nicht vergessen, das dieser schon mal versuchte ihn los zu werden, weil er am Anfang wirklich keinen Schüler haben wollte.

"Keine Angst! Ich lass dich wirklich nicht mehr alleine!", nörgelte Kura wie er die stechenden Blicke Eesh bemerkte.

"Ich weiß! Ich bleib nur schön bei dir!"

Als beide nun auf dem Dach, eines Palastgebäudes waren staunte der Jüngere. "Wow...", flüsterte er, "wie groß der Garten ist..."

"Ja...aber wir müssen zur Schatzkammer!", der Weißhaarige wollte gerade den Kleineren am Arm packen und weiter schleifen, als er ihn doch zu Boden drückte.

"Was soll das?!", fragte ihn der Kleinere. Doch der Ältere starrte nur auf das Fenster in der Nähe, schräg gegenüber am anderen Ende des Garten. Dort lehnte sich gerade eine Frau mit langen schwarzen Haaren raus.

"Wer ist das?", fragte der Jüngere. Der Weißhaarige seufzte und antwortete: "Isis...sie ist eine Priesterin...und ich werde ihr Herzstehlen! Egal ob Seth bei ihr ist!", ein Mann mit Braunen Haaren tauchte hinter der Frau auf. Als sie ihn sah, umarmte sie ihn. Kura knurrte. Sein Schüler war alles andere als begeistert sondern starrte Isis bösen an und zog dann an dem Arm seines Meisters.

"Lasst uns gehen!", quengelte er.

/Isis.../<

To be continued...

Das war Cap 4! Ich hab ein kleinen Songausschnitt aus 'Overground' mit 'Der letzte Stern' !Im nächsten Cap werde ich mit der Vergangenheit fort fahren! Und es wird so in etwa, aufgeklärt was es mit Eesh aufsich hat...aber es dauert noch, bis es wirklich verständlich erklärt wird! Na dann...bis denne! ^-^ Mause-Chan!

## Kapitel 5: Du hast mich angelogen!

Du hast mich angelogen!

Rückblick ins letzte Cap: Yami Bakura ist verwirrt! Er wachte zu Hause auf obwohl er doch noch in dem Haus stand, wie er ihr gefolgt war. Und jetzt weis sogar Yami und Yugi von der Frau! Und die beiden scheinen mehr, als der Betroffene (Bakura) zu wissen! Und jetzt hat er sie getroffen, in einer Gasse und rennt mit ihr weg. Kura und sein Schüler sind wieder auf Beute Jagt!

>"Ja ich werde ihr Herz stehlen!", dieser Satz brennte in des Schülers Brust. Er verstand ihn nicht...er war jetzt schon zwei Monaten bei Kura und doch...Eesh verstand nicht, wieso Kura in Isis war! Was war an ihr so besonders?!

"Hey! Träum nicht sondern hilf mir lieber!", sein Meister riss ihn aus seinen Gedanken. "Ja...", antwortete dieser kaum hörbar.

"Wenn wir fertig sind gehen wir in das Dorf in der Nähe...dort gibt es wunderbare Bädern!"

Kaum waren die beiden unbemerkt geflohen machten sie sich zu den Bädern auf. Angekommen verstauten sie ihr Diebesgut in einem Haus.

"So...lass uns jetzt zu den Bädern gehen! Als dank das du mir heute Mittag mal das Leben gerettet hast bekommst du Morgen irgendetwas besonderes und dann sind wir Quitt oder ich rette dir dann auch mal, vielleicht das Leben!"

"Ja!", erst lächelte Eesh, machte dann aber einen bedrückten Gesichtsausdruck.

"Was ist den los?!", fragte Kura und musterte ihn misstrauig.

"Nichts! Wir sollten los!"

Endlich an den Bädern stockte der Schüler kurz.

"Was ist jetzt schon wieder?!", maulte der Ältere.

"Ich werde bald nachkommen Geht ihr doch schon mal vor, Meister!", der Weißhaarige schüttelte den Kopf, aber stimmte zu.

"Mach aber das du wieder kommst ja? Sonst gehst du mir nicht mehr Baden!", drohte er und in seiner Stimme lag ein gewisser Unterton. Der Schüler mit der Mütze verneigte sich und rannte los. /Mein Gott! Er ist zwar nur fünf Jahre jünger wie ich aber...ziemlich wild!/, Kura schmiss seine Sachen auf einen Korb, wickelte sich ein Handtuch um und begab sich, ohne die Schüssel mit dem Zeug zum waschen, hinaus zu den zwei Türen, die jeweils ins Herren- und Damenbad führen.

"Toll...die Schilder sind auch nicht mehr das Neuste! Pha!", fauchend bewegte sich der Meisterdieb einfach in die rechte Tür. Kaum war der Braunäugige im Vorraum, hörte er jemanden etwas Singen, was aber so leise war, dass es einem Summen glich. /Wer ist das? Ein Kerl der Singt?! Klingt für ein Kerl komisch.../

Er öffnete die Tür und ging hinein. Eine Frau mit langen grünen Haaren, diese sie gerade wusch, sumgte diese Melodie.

/Wer...wer ist sie?/

Kura war kurz wo anders mit seinen Gedanken, als er sich wieder faste kam ihm ein Etwas in den Sinn: /Ich glaube ich habe sie irgendwo schon mal gesehen...aber wo...?/

Mit einem Tuch fuhr sie sich über ihre Haut, hatte nicht bemerkt das Kura in der Tür stand.

/Was steh ich hier eigentlich noch rum?! Ich sollte schnell ins andere Bad...oder doch nicht? AAAHH!!! Was denk ich hier?! Die Musik macht mich irre! Stimmt zwar nicht...ach quatsch! Auf jeden fall stimmt das...nicht...AAAHH!!!/ Und wieder versank er in Gedanken.

Die Frau drehte sich um, um nach ihrem Waschzeug in der Schüssel zu greifen, als ihr Kura in den Blickwinkel fiel. Die Grünhaarige erschrak und Angst(?) bildete sich in ihren Augen. Schnell krallte die Frau sich ihr Handtuch und rannte an ihm vorbei. Der Weißhaarige stürmte ihr, aus für ihn unerfindlichen Grund, nach.

"Hey! Bleib doch mal stehen!", brüllte er ihr hinter her.

Sie rannte ohne auf seine Worte zu achten, getrieben aus Angst(?), stürmte sie jedoch in eine Sackgasse.

/Mist!/, ängstlich wollte sie sich rum drehen und fort rennen, doch Kura war schon auf den Weg zu ihr. Aus lauter Panik sprang sie aus dem Fenster, neben ihr. Er beugte sich raus, sie war weg.

/Mh...komische Frau...sie kam mir bekannt vor...und das sie vor mir weg rannte, zeigt nur dass ich Recht hatte...aber...wer war sie?!/

"Wo warst du verdammt noch Mal?!", schrie der Größere den Kleineren an, als Kura fertig war kehrte er zum Haus zurück, wo sie ihre Beute versteckt hatten und traf seinen Schüler.

"Verzeiht, aber ich...ich...", stammelte er.

"Ach egal! Los, mach wir müssen weiter!", mit einem leicht eingeschnappten, aufgesetzten Gesichtsausdruck drehte sich sein Meister um. Sie stiegen mit ihrer Beute aus dem Fenster, um wieder zurück zu ihrem Hauptquartier (irgendeins der Häuser) zu kehren.

Kaum waren sie unten und liefen eine Gasse entlang, wurde der Schüler an der Schulter gepackt.

"Hab ich dich endlich!", ertönte eine Stimme hinter ihm, "egal was du tust! Ich erkenn dich überall!"

Ein Mann mit schwarzen Haaren stand hinter ihnen.

"Hey! Was soll das?! Lass meinen Schüler los, klar?!", drohte der Meisterdieb und ließ seine Beute fallen, wehrend er sich zu den Zwei umdrehte.

"Wer...wer sind sie?!", fragte der Schüler, aber seine Stimme zitterte.

"Ach...mach nicht so scheinheilig! Komm jetzt mit!"

"Lass ihn gehen!", der Weißhaarige stieß den Fremden unsachte, so dass dieser gegen die Wand knallte.

"Komm Eesh...", der Größere nahm den Kleineren am Ellenbogen und wollte ihn mit ziehen, als er ein Schlag verpasst bekam.

Wütend fuhr er rum.

"Sie geht nirgendwohin!", drohte der Mann.

"Sie?", fragte der Größere stutzig, "sie ist wohl eindeutig ein ER!!!"

"Ha, klar! Sie doch selbst!", der Mann nahm ihm Eesh ab. Und als er dessen Kappe runter zog küsste er ihn. Lange grüne Haare fielen aus der Kapuze. Er konnte nicht glauben was er sah.

Sie riss sich los und spuckte zur Seite.

Kura erkannte sie. Es war die gleiche Frau, die er an den Bädern sah und jetzt wusste er woher ihm sie so bekannt vorkam.

Sie war Eesh!

"Sie ist meine Frau!", ertönte er, "und ich nehme sie mir mit!"

"Nein! Ich bin nicht deine Frau, Meister helft mir!"

Doch Kura stand wie angewurzelt da. Der Schwarzhaarige zog sie nach.

"Du wirst büßen für deine Taten!", doch er wurde gepackt und zu Boden geschmissen.

"Was...", fragte er, als sich der Mann aufrichten wollte. Bekam jedoch nur einen Fuß in sein Gesicht gedrückt.

"Lass sie gehen!", er packte seinen Schüler(?) und rannte los.

In einer Gasse hatte er halt gemacht.

"Danke...Meister..."

"Dank?! Pha! Hau jetzt ab!", der Ältere zeigte in eine Richtung.

"Was...aber...", verständnislos schaute sie ihn an.

"Du hast mich angelogen! So getan als seiest du ein Mann...verschwinde! Ich habe mich nur revengiert für das du mir heute Mittag geholfen hast! Und jetzt weg mit dir!"

"Nein...bitte...tut das nicht...ich...ich...ich wollte vor ihm fliehen und ihr...ihr seid ein berühmter Meisterdieb...ich dachte ihr würdet mich verstehen...", traurig blickte sie zu Boden, "habt ihr vergessen was wir die Monaten gemacht hatten?!"

Kura blickte sie Ratlos an. Sie ging einen Schritt zurück.

"Wir haben so viel gestohlen...war ich denn kein guter Schüler? Wollt ihr mich loswerden? Ich weiß...ich hab euren Stolz verletzt, aber bitte...lasst nicht zu das er mich in seine Hände bekommt!"

"Wieso sollte ich?! Du hast mich angelogen...die ganze Zeit...", er setzte sich auf einige Kisten.

"Ja...aber...ihr habt doch ein Herz! Bitte..."

"Und? Ich wollte dich ja nicht als Schüler, auch wenn du ein guter warst!"

Sie drehte sich um und seufzte.

"Na gut...ich geh...", als sie einen Schritt machte und gehen wollte, packte er sie am Arm, "was?"

"Nein...so war das nicht gemeint! Aber erklär mir...was hat es mit dem Kerl auf sich...und wer bist du?! Dann überleg ich es mir

vielleicht, ob du als mein Schüler bleiben darfst..."

Sie lächelte.

"Na ja...er hat etwas dass mir gehört...und wenn ich ihn nicht in den nächsten zwei Monaten wieder bekomme...muss ich sterben! Ich versuche schon seit fast drei Jahren ihn wieder zu bekommen! Ich werde nur frei, wenn ich meine Lebensenergie zurück bekomme oder...sterbe und weil ich hörte ihr seid ein Meisterdieb, wollte ich euer Schüler sein, damit ich ihn mir stehlen kann..."

Kura lehnte sich gegen die Wand und die Grünhaarige setzte sich auf eine Kiste.

"Das ist mein Fluch...und wenn ihr aber auch irgendetwas an ihn verliert und er es in die Kiste sperrt und ihr es nicht bald wieder bekommt...stirbt ihr auch!", sie starrte zu Boden.<

To be continued...

So...das ist mein neues Cap! Nächstes Mal geht es wieder zu Bakura, der immer noch auf der Flucht ist! \*drop\* Und dann hört Bakura zum erstenmal ihren Namen! \*grins\* Hoffe ihr freut euch auch auf mein nächstes Cap! Bis denne Mausi-Chan ^o^

## Kapitel 6: Wieso passiert das alles?!

Wieso passiert das alles?!

Rückblick ins letzte Cap: Kura hat raus gefunden das sein Schüler eine Frau ist und diese ist auf der Flucht vor jemanden.

Und was machen Yami Bakura und die Frau?

Sie rennen immer noch vor Sheen weg!

"Schnell! Hier hin!", sie zerrte ihn zum Friedhof.

"KOMM ZURÜCK!", Sheen näherte sich ihnen.

Yami Bakura und die Frau öffneten eine Tür zu dem Schuppen des Friedhofes. Beide quetschten sich rein, es war kaum platz. Der Weißhaarige setzte sich auf den Boden und drückte sich gegen die Wand, sie tat's ihm gleich. Sheen rannte brüllend vorbei.

"Puuh...er ist weg...oh nein! Was hab ich getan?! Nein...er...er wird...", stotterte sie. Tränen bildeten sich wieder in ihren Augen, "nein...nein...wenn er dich auch mit rein zieht..."

Ihr ganzer Körper zitterte. Besorgt zog er sie zu sich. Erschrocken sah sie ihn an, wich zurück zur Tür und blickte ihn ängstlich an.

"Was? Du hast gezittert...! Und jetzt sag doch mal...wie heißt du? Ich weiß es ist jetzt unpassend, aber...ich will dich jetzt beim Namen nennen können...damit ich mich mit dir `normal´ unterhalten kann!"

Sie schniefte und griff sich an ihre Oberarme und stotterte: "N-Neesh."

"Ah...Neesh...also gut...Neesh was hat es mit dir und Sheen auf sich?!"

Noch immer zitterte sie am ganzen Leib, presste sich gegen die Tür und Angst konnte er in ihren Augen erkennen. Doch ein Wort, brachte sie nicht heraus.

"NEEEEEESH!!!", ertönte die Stimme Sheen, der wieder vorbei rannte. Erschrocken hüpfte sie zu Bakura rüber und drückte sich an ihn. Er hielt sie in seinen Armen, bis sie Sheens Stimme nicht mehr hören konnten.

"Alles wieder in Ordnung? Er ist weg!", fragte der Weißhaarige sie. Die Grünhaarige wich zurück.

"Entschuldigung! Ich-", fing Neesh an doch Bakura schüttelte den Kopf.

"Komm mit! Ich weiß ein sicheren Ort wo er dich heute Nacht nicht findet!"

Die Kleinere zögerte, nickte dann aber.

"So...da kannst du schlafen!", er zeigte in ein Zimmer, "da drin steht mein Bett!"

Sie hatten es geschafft, ohne das Sheen sie bemerkt hatte konnte der Meisterdieb sie zu sich nach Hause bringen.

"D-Danke...", ihre Stimme zitterte nicht mehr so wie sie es vor zehn Minuten noch getan hatte.

"Ruh dich aus...wenn du willst kannst du noch was essen, trinken, baden oder sonst was..."

"Nein...danke...aber...hättest d-du etwas zum An-Anziehen?"

Kurz darauf war sie mit allem versorgt was sie brauchte.

"Schlaf gut...", nuschelte er, als er sein Schlafzimmer verließ und legte sich auf die Couch.

/Schon komisch...das ich das jemals für jemanden mache...normaler weiße bin ich zu

keinem nett...vielleicht hilf ich Ryou mal...aber auch nur weil er mein Wirt ist...ach was soll's! Ich hab ihr halt geholfen! Muss sie sich eben auch revangieren!/, mit diesen Gedanken nickte Bakura ein.

/Das ist nett von ihm, aber er wird mich finden...wie er es vor 5000 Jahren schon einmal hatte.../

Bakura plumpste von der Couch, als er sich rum drehte.

"AUA! Seit wann ist mein Bett so kl...ach, stimmt!", der Geist rieb sich seinen Kopf, den er beim landen gegen den Tisch gehauen hatte.

Der Weißhaarige stand auf um nach Neesh zu sehen. Kaum machte der Dieb die Tür auf, wehte ihm eiskalter Wind ins Gesicht, da das Fenster sperrangelweit aufstand.

"Neesh?!", fragend suchte Bakura sie im Zimmer. Es war keine Neesh zu sehen weit und breit nicht! Das einzige was er sah, war ein Zettel auf dem Bett:

Ich nehme mir meine Frau wieder! Und lass sie jetzt gefälligst in Ruhe!!!

Der Meisterdieb knüllte den Zettel zusammen.

/Pha! Kann mir auch egal sein! Wenn sie sich entführen lässt...ich bin ihr nichts verpflichtet...oder?/

Er wusste nicht warum...doch Yami Bakura fühlte sich unwohl...

Es klingelte an der Tür.

Verwundert wer es denn um 7.00 Uhr Morgens sein könnte, machte der Weißhaarige als Ryou Bakura die Tür auf.

"J-Ja?", drang des Japaners schüchterne Stimme vor.

"Hallo! Ich bin es Yugi! Darf ich rein?"

"Klar!"

Der Schüler öffnete die Tür und der kleine Spielekönig bedraht seine Wohnung.

"Sie war hier oder?!", er hatte schon mit Yami gewechselt.

"W-Wen meinst du?" fragte Ryou verwundert.

"Lass Yami Bakura ruhig raus! Ich muss mich mit ihm unterhalten!"

"Wieso?! Was willst du von mir?!", fragte Yami Bakura, der wechselte, ihn mürrisch.

"Sie war hier oder? Neesh war bei dir!?", mutig stellte er sich dem Größeren entgegen.

"Und wenn es so ist? Ist mir doch egal!", kam eine kühle Antwort von ihm.

"Ich hab dich gewarnt! Aber da sie weg ist...lass sie gehen!"

"Klar! DU weißt überhaupt nichts über sie! Sag mir was vorgefallen ist?! Wieso muss ich mich von ihr fernhalten?!", Bakura schnappte ihm am Kragen. Yami lächelte Bakura fies an: "Wieso sollte ich es dir sagen? Stehe ich dir irgendwelche Verpflichtungen bei? Es wäre nur besser weder du noch sonst jemand kommt ihr zu nahe! Es langt das ich mein Leben schon auf das Spiel setzte! Wenn du auch noch verflucht wirst, ist es aus mit uns allen! Und du willst deiner Schülerin nichts antun oder? Sie hat dir treue zwei Monate gedient! Und willst du sie wieder verstoßen? Manchmal frage ich mich...hast du nur mit ihr gespielt?"

Was redete der Kleine da? Ihm kam es vor, als würde es ins eine Ohr rein und in das andere raus...und überhaupt...mit ihr gespielt? Was ist zwischen ihnen vorgefallen...kannten sie sich etwa schon im alten Ägypten? (Schlau! T,T)

"Lass mich! Ich muss los, denn wenn ich jetzt nicht gehe...stirbt sie...wie damals..."

"Damals...?", Verständnislosigkeit lag in seiner Stimme.

"Ja...kaum, war sie gerettet da..."

>"Aha...und wie heißt du jetzt?", Kura stand auf.

"Neeya!", antwortete sie.

"Mh..."

"Darf ich noch bei dir bleiben? Bitte! Wenn du willst, werde ich mich auch überall als Junge ausgeben!", die Grünhaarige stand auf und nahm ihm am Oberarm, "bitte..."

Er musterte sie scharf. Kura wusste die Ägypterin gleich weinen würde, doch sein stolz zog ihn zurück. Da wollen wir die Tatsache nicht vergessen, das er doch Isis liebte. Oder?

Was war los mit ihm? Irgendetwas hat sich verändert...aber seit wann?

Seit er weiß das Eesh in Wirklichkeit eine Frau ist und Neeya heißt?

Nein...

Seit er mit ihr Stehlen gegangen war?

Nein...

Seit er sie zum ersten Mal sah?

Vielleicht...

Aber warum? Wieso würde er jetzt soweit gehen? Warum?

Er war doch schon vergeben...und er würde doch normalerweise nie außer zu sich selbst nett sein...seltsam...wie kann ihm ein Mensch so verändern?

Kura sah sein Spiegelbild in ihren traurigen Augen, die so viel Leid schon sahen und ertragen mussten...die zwei Monate bei ihm waren für sie wohl eine gerade magische Zeit gewesen.

"Kura...nein Meister...schick mich bitte nicht zurück...tut mir das nicht an...du weißt nicht was das bedeutet...ich werde dich wenn du es wünscht auch in Ruhe lassen wenn ich mein Schatz wieder habe...hilf mir nur...ich bitte dich!", schluchzte sie. Und ihm Mondschein konnte er das glänzen einer Träne erkennen die ihre Wange runter kletterte.

Sein Blick wurde traurig.

Was war jetzt los? Empfand er etwa Mitleid? Oder vielleicht noch etwas?

Sachte wusch er ihr die Träne weg. Erschrocken wich sie einen Schritt zurück.

"Warum willst du dich als Jung ausgeben? Du bist eine Frau...eigentlich würde ich dich wegschicken...aber...", langsam aber sachte zog er sie zu sich. Wurde jedoch von einem lauten Geräusch, was sich anhörte als hätte jemand in die Kisten getreten, gestört. Sie drehten sich um, der Mann giftete sie an.

"Lass die Finger von ihr!"

"Seen...", sie krallte sich fester in Kuras Oberarme und als Seen auf den Meisterdieb zu stürmte, ertönte ein schriller Schrei. Er dröhnte in seinem Schädel, bis er schließlich bewusstlos wurde. Seen blieb vor ihm stehen und packte Neeya am Arm. Der Weißhaarige hörte nur noch ihre Stimme rufen: "Nein...nicht! KURA!!!"

Und es wurde schwarz.<

"Und dann musste sie zurück und wurde von ihm...", er verstummte.

Bakura wusste was er meinte, ohne dass er den Satz beendete.  
Der Dieb musste zu ihr...jetzt auf der Stelle!  
#Nicht auch in diesem Leben!#  
/Nicht schon wieder!/

To be continued...

Hi! ^^ An der stelle möchte ich allen danken für ihren Kommiss! Hoffe ihr seid aufgeregt und wollt wissen wies weiter geht! \*hahaha\*  
FuschelChan hat mir vor drei Tagen erzählt das wenn man rote Rosen auf die Gräber legt, das dass bedeutet: Wir vergessen nicht! Das wusste ich gar nicht! Und zufällig hatte die 'Unbekannte' das getan! Sogar auf die die eigentlich vergessen waren! Wenn ich das nicht zufall nenne! ^^  
By! Hab euch alle lieb! Mausi-Chan ^-^

## Kapitel 7: Warum müssen wir Leiden?

Warum müssen wir Leiden?

Rückblick ins letzte Cap: Neesh wurde entführt und Bakura hat die Befürchtung das etwas genau so wie vor 5000 Jahren passiert...

Kura wurde von Seen niedergestreckt und was ist jetzt los?!

"Wo sind sie Yami!", forderte Bakura vom kleinen Spielkönig.

"Ich-Ich weiß es nicht!"

Der Größere lies ihn auf dem Boden fallen und stürmte, mit einem Mantel, aus dem Raum. Er musste sie jetzt finden! Auf der Stelle!

|Sheen stieß sie weiter vor sich her.

"Lauf!", brüllte er.

"Tze...du bist ein Monster!", gab sie ihm kühl zu wissen.

"Ach, ein Monster...", ein rauschendes Geräusch einer Ohrfeige war zu hören. Sie sank zu Boden. Ihre Wange brannte.

"Halt dein vorlautes Mundstück!", unsanft riss Sheen Neesh hoch und stieß die Frau gegen die kalte Wand eines Gebäudes, "so...und jetzt sei Ruhig! Du gehörst mir, KLAR!?"

Er Küsste sie, Neesh versuchte seinen Lippen auszuweichen. Sheen legte ihr einen schwarzen Armreifen an. Leise flüsterte er ihr ins Ohr: "Du weißt doch noch für was der Reif ist...damit du dich nicht wehren kannst...du bist jetzt nicht stärker als eine drei jähriges Kind..."

"Nein...", versuchte sie zu sagen, doch ihre Stimme erstickte unter den Küssen ihres Gegenübers. Seine rauen Lippen die auf ihren lagen...

"Wir sind ein und die selbe Gestalt...", die Ägypterin spürte einen Schmerz an ihrem Hals. /Nein...das ist nicht wahr...!/  
Es tat alles so weh...unsacht presste er sich an sie...

Sheens Körper bedeckte ihren nun ganz...

Er keuchte leise...

Seine Hände fuhren über ihren Körper...

Massierten sie unsanft...

Ertasteten sie weiter...

Sie keuchte und schnappte nach Luft...

Seine Zunge kostete von ihrem Hals...

Neesh wollte schreien, sich wehren...doch dieser Armreif raubte ihr sämtliche Kraft. Sheen riss ihr die Kleider vom Leib. Bevor Neesh ihre Augen schließen konnte, sah sie seine gierigen Augen, die glänzten vor Lust...jetzt waren ihre Augen zu, um ihn nicht zu sehen. Die Grünhaarige wollte schreien...nur schreien...um Hilfe...doch ihre Stimme wurde nicht laut.

"Sei ruhig...wenn ich was mit dir tun möchte...hast du nichts zu melden...also...sei still! Und vergiss ihn! Du gehörst mir...nur MIR!!!"

Sie wollte sich ihm nicht unterwerfen...

Doch es war nun zu spät...

Niemand konnte ihr helfen...oder?

Aber es war alles vergebens...

Grob ergriff er sie und der Schwarzhäarige drang unsanft und unvorsichtig in ihren Körper ein.

Nein...sie wollte es nicht...

Nein...nicht er...

Nein...er war nicht der den sie liebte...

Nein...NEIN!!!

Ihr Körper wurde heiß...eine unangenehme wärme verbreitete sich in ihr aus...

Sie schluckte...

Er ließ einfach nicht von ihr ab...

Erstickte sie fast mit seiner 'Liebkosung'...

Der Ägypterin ihr Körper wurde immer nasser...

Das Atmen fiel ihr schwer...sie wäre am liebsten sofort zu Luft geworden...

/Nein! Nicht er...hilf mir jemand...bitte.../

Yami Bakura durchstöberte Domino, soweit er kam. Schon fünf Minuten...wo war sie?!

Spätere zehn Minuten...das kann es nicht geben...NEESH!

Der Weißhäarige rannte in eine Gasse, um eine Abkürzung zum einem anderen Viertel zu nehmen.

Als der Meisterdieb jemand weinen hörte stoppte er.

War sie es?!

>Kura rieb sich den Kopf.

Was war passiert? Oh nein! Wo war Neeya!

Der Meisterdieb sprang auf, panisch blickte er sich um.

Er konnte niemanden sehen. Weder sie noch ihn...

/Nein! Das darf nicht wahr sein! Er hat ihn-äh-sie entführt!/  
Er rannte los.

Suchte sie...

Wollte sie finden...

Kuras Stolz war zwar verletzt aber...man konnte Neeya nicht Seen überlassen!

Die ganze Stadt würde er auf den Kopf stellen!

Wo war sie?

Wo war er?

Was hat Seen mit ihr zu tun? Und warum hat er das getan? Ihre Lebenskraft eingesperrt? Tausend solchen Fragen rasten durch seinen Kopf.

/Wo kann sie nur sein?!/  
Wieso fand er sie nicht? Wieso spielte ihnen das Schicksal somit?

Kura war vergeben...und doch wollte er nicht das Seen ihr etwas antun würde!

Das hatte sie nicht verdient...das hatte niemand verdient!

Der Meisterdieb rannte durch eine Menschenmenge, kämpfte sich durch...doch der Ägypter wurde von Händen gepackt.

"Kura, sie sind vorläufig fest genommen! Wegen Diebstahls!", eine Wache klagte ihn von der Seite her an.

"Nein! Lasst mich los! Ich muss sie finden! Pfoten weg!"

/Nein...NEEYA!!!/<

Yami Bakura folgte dem Schluchzten am Ende der Gasse.

/Wer war das?/, fragte er sich.

Seine Schritte beschleunigten sich zum rennen.

Kurz stoppte er.

Eine Gestalt verließ gerade die Gasse, doch noch immer hörte man das Schluchzten.

/Was hat das zu bedeuten?!/

Jemand saß im Schatten.

"...Neesh?", fragte er vorsichtig.

To be continued...

hehe...ich weiß! So ein Cap passt nicht zu mir! Hat aber alles noch seinen Grund! Ich hab noch ein zweites Cap dazu gemacht zum hochladen...hoffe Animexx strahlt beides gleichzeitig aus! Wenn ja, schreibt bitte an beide Caps ein Kommi! (Kommis seit neustem lieb! XD)

Okay, hoffe ihr verzeiht mir das Cap...weil FuschelChan wollte mir schon den Kopf abreisen! >\_<" \*Hilfe!\*

Da dann...bis denne! Maus-Chan ^-^">

## Kapitel 8: Was ist los?

Was ist los?

Rückblick ins letzte Cap: Neesh wurde von Sheen geschändet. Yami Bakura ist auf der Suche nach ihr. Und jetzt ist er in einer Gasse, da ist jemand. Neesh? Kura hat sein Bewusstsein wieder, doch wurde gefangen genommen. Und Neeya ist von Seen auch geschändet worden.

Das Etwas hob den Kopf.

Yami Bakura konnte sie erkennen, auch das ihr ganzer Körper blaue Flecken hatte und der Ägypterin rannen die Tränen die Wangen runter. Sie sah aus, als wäre ihr Geist nicht mehr in ihrem Körper.

"...Ba-...Bakura?...", stammelte sie kaum hörbar.

Er kniete sich zu ihr nieder.

Der Meisterdieb wurde einen hauch rot, als er sah das sie nackt war.

Doch das war jetzt nicht von Bedeutung, viel wichtiger war jetzt wie es ihr ging...

Neesh war nass und ganz verschwitzt.

Jetzt fing es auch langsam an zu regnen. Die feinen Tropfen landeten sanft auf ihrer zarten Haut. Es schien zu brennen, denn ihre Gesicht nahm den Ausdruck von vielen Schmerzen an.

"Alles...okay?", fragte er besorgt und zog seinen Mantel aus.

"...er...er...", stammelte sie.

Der Regen wurde leicht etwas stärker. Ihrer Tränen wollten nicht mehr aufhören.

Bakura legte seinen Mantel um ihren zierlichen Körper.

"Damit du nicht frierst und nass wirst...", nuschelte er.

Der Meisterdieb lehnte sich gegen die Wand und zog Neesh zu sich, so dass die Ägypterin vor ihm saß. Der Dieb spürte wie ihr ganzer Körper zitterte vor Angst. Erschrocken blickte sie ihm in sein Gesicht.

"Heul ruhig, wenn es dich beruhigt..."

Und schön lehnte sie ihren Kopf an seinen Oberkörper und weinte tauenden von Tränen.

Der Regen wurde noch stärker...

Man konnte ihr schluchzten kaum hören, da die aufklatschenden Regentropfen sie übertönten...

Fast konnte man meinen, der Regen wolle alle Trauer einfach wegwischen...

Doch die Wunden waren zu tief...

Jetzt brauchte man Zeit...sehr viel Zeit...

Sanft fuhr Bakura ihr über den Kopf. Ihn störte es nicht, dass sein T-Shirt immer nasser wurde. Das interessierte ihn nicht. Jetzt nicht...

"Er...er...hat...mi-...mich...", weinte sie, doch Bakura warf mit einer beruhigenden Stimme, die Sorge zu erkennen gab, ein: "Pssst...denk nicht an ihn...beruhig dich erst einmal...entspann dich..."

Ganz verheult hob sie den Kopf.

Seine Braunen Augen, waren voller Besorgnis und Angst(?). Keine Arroganz, Gier oder sonst irgendein Gefühl waren da um diese beiden Gefühle aus seinen Augen zu verdrängen.

Etwas ruhiger, als vor zwei Minuten, schloss die braungebrande Ägypterin ihre Augen. Voller Erschöpfung schlief sie ein.  
/Was ist Geschen? Was hat er mit ihr Gemacht? Und warum ist sie...?/  
Der Regen tropfte auf ihre und seine Haare und perlte sachte ab.  
Ganz in Gedanken versunken schloss er seine Augen.

~...In joy and sorrow  
My home is in your arms  
In a world so hollow  
It's breaking my heart  
In joy and sorrow  
My home is in your arm  
In a world so hollow  
It's breaking my heart...~

>"Lasst mich hier raus!!", brüllend schlug Kura gegen die Tür des Gefängnis.  
"Ruhe da drin!", meckerte die Wache.  
"Nein! Lasst mich hier raus!!"  
Doch die Wache antwortete nicht mehr. Wütend schlug er gegen die kalte Mauer.  
/Verdammt! Wie ich die Schlosswache hasse! Wieso sind die so Egoistisch?! Ich muss hier raus!!!  
Ob ich vielleicht mich durch das Fenster quetschen sollte?/  
In diesem Moment öffnete sich die Tür zu seinem Kerker.  
"Du sollst mit hoch kommen!", eine Frau mit langen Haaren stand im Raum.  
"...seit ihr...", stotterte der Weißhaarige.  
"Kommt mit Kura! Der Pharao möchte euch sprechen!"  
"...wieso will er mich sprechen?"  
"Wenn ihr mit kommt werdet ihr bestimmt wieder frei kommen!"  
"Wieso helfst ihr mir?", erkundigte der Ältere vorsichtig.  
"Ihr gehört hier nicht her! Und...es ist etwas schlimmes passiert..."  
"Na gut...", flüsterte er und fügte gedanklich hinzu: /Dann hau ich einfach ab!/  
Kura folgte der geheimen Frau.  
"Sagt...", fing der Meisterdieb an.  
"Wenn ihr euch fragt wer ich bin...so versichere ich euch ihr habt Recht!"  
"Also seid ihr es...Isis?"  
"Ja..."  
Was sollte er jetzt machen?  
Der Meisterdieb wollte Neeya retten...aber hier war Isis...wieso war es jetzt so schwer? Schon immer hatte er darauf gewartet Isis gegenüber zu stehen...  
Doch gerade jetzt war nicht die richtige Zeit...  
Für was sollte er sich entscheiden?  
Was sollte der Dieb tun?  
Wie sollte der Ägypter sich entscheiden?

Isis lief zwei Meter vor ihm weg...er könnte sie entführen...  
Neeya war entführt...er wollte sie finden...  
"Was habt ihr?", fragte Isis, als der Größere stehen blieb.  
"...habt ihr jemanden gefunden?"  
Wieso fragte Kura dass? Warum sollten sie Neeya gefunden haben?  
"Warum wollt ihr das wissen?"  
"Privatsache..."  
"Ja, aber ihr geht jetzt mit zum Pharao..."  
"Wo ist sie?!", er packte die Kleinere an den Oberarmen.  
"Erst müsst ihr zum Pharao! Wenn er es erlaubt, könnt ihr zu ihr!"  
"Und warum seid ihr noch hier in dem Palast?!"  
"Was?!", verdutzt schaute sie ihrem Gegenüber in die Augen.  
Ein scheppern war zu hören, die beiden blickten nach hinten.  
Seth und Neeya standen ganz Gehband im Gang.  
Neeya hatte überall Wunden am Körper und Seths Blick wurde von eisig zu brodelndem Zorn.  
"Neeya...", hauchte Kura.  
Da war sie...aber was hatte die Ägypterin? Diese Wunden...woher stammen diese?  
Seth stampfte auf die beiden zu, während Neeya weg rannte.  
Nein! Nicht schon wieder!  
Kura wurde am Kragen gepackt und der Brünette brüllte ihn an:  
"Was machst du da mit Isis? Einer heiligen Priesterin!!!" Der Meisterdieb schlug des Priesters Hand weg.  
"Dafür hab ich jetzt keine Zeit!", und der Ägypter stürmte an ihnen vorbei.  
"Wo willst du hin? Komm zurück damit ich dich vermöbeln kann!"  
"Seth! Er muss doch zum Pha-"  
"KURAAA!!!"  
Diskutierend ließ er Seth und Isis zurück.  
Wo war sie?!

/Mh...na ja...er hatte es ja gesagt...ich bin naiv...  
Mit dieser Schande die mir Seen zu gefügt hat...kann ich nicht wie vorher weiter Leben. Kann ich überhaupt noch weiter leben?  
Ich kann ihm nicht in die Augen sehen und das Seen alle Fäden in der Hand hat ist auch nicht gerade zum freuen...ist es denn schlimm das ich...Kura...ich glaube...in den letzten Monaten habe...ich mich...in dich.....verliebt.../  
Neeya stand auf einem der hohen Balkone des Palastes (Gute 22 Meter hoch!). Der Himmel war völlig dunkel und der kühle Regen tropfte auf sie nieder. Der Wind wehte ihre Haare hoch. Die Grünhaarige war verzweifelt...ihr Leben wurde nicht so wie sie es erhofft hatte...die Ägypterin hatte gehofft das sie aus Seens Versklavung entkommt und einfach normal weiter Leben könne!  
Und zur allen Überraschung hatte sie sich in Kura verliebt...

~...What am I supposed to do?  
Then I'm guilty

All I wanna do is  
Speak my mind  
Guilty  
Then I'm guilty  
I'm prepares ri restify  
If it's wrong to do  
What's right  
Then tell me about  
This feeling inside  
If loving you  
With all my heart's a crime  
I´m guilty...~

"NEEYA!!!", die Schülerin fuhr rum und ihr Meister stand schnaufend in der Tür.

"Kura...", die Stimme der Ägypterin zitterte, gleichzeitig machte sich ein leichter Rotschimmer auf ihrem Gesicht breit.

"Was hast du vor? Geh bitte vom Rand weg!"

"Ich...", traurig blickte sie weg.

"Woher hast du die Wunden?", fragte er und trat einen Schritt näher zu ihr.

"Die hab ich-", fing sie an wurde jedoch von jemanden unterbrochen: "Die hat sie von mir!"

Kura drehte sich um, Neeya schaute auf. Seen stand grinsend hinter Kura. Triumphierend ging er an dem Weißhaarigen vorbei und stellte sich genau vor Neeya.

"Hallo...wieso bist du abgehauen? Ich sagte doch du sollst gefälligst dort bleiben!"

"Aber...", fing sie an, doch bekam nur eine Ohrfeige ihres Gegenübers. Sie hob sich am Gelände.

"Was soll das?!", fauchte der Größere Seen an.

"Pha! Na und? Wenn du sie schützen willst, lass das! Sie ist meine Frau und ob ich sie vernasche oder nicht brauch dich nicht zu interessieren!"

"Was hast DU SIE?!", fassungslos schrie der Ältere ihn an.

"Ja! Sie ist mein und wird es immer sein!"

"Nein!", brüllte er ihn an.

"Seen...lass ihn...ihn gehen...bitte.", flehte Neeya und legte ihre Hand auf seinen Arm, "bitte, Seen..."

"Lass mich in Ruhe! VERSTANDEN?!"

Er schlug ihre Hand weg, sie verlor das Gleichgewicht und schwankte zum Rand des Balkons zurück...<

To be continued...

Oh weh...FuschelChan killd mich! \*drip\* Wieso ich das mach? Keine Ahnung! Vielleicht weil ich heute depriemiert bin?! Kann schon sein...hehehe! \*drop\*  
Ach ja...das oben (der Songtext) war erstens 'Him' mit 'In joy and sorrow' und danach 'Blue' mit 'Guilty', aber fiebert mal schön wies weiter geht! Hab noch ein Cap dran

gehungen...hoffe das Animexx hat alle drei hochgeladen! Hab auch noch ein neues Cap bei SethxIsis geschrieben...na ja...hehehe...\*dabbeldrip\* bis denne Mausi-Chan!  
^\_^

## Kapitel 9: Jetzt gibts kein zurück!

Jetzt gibt es kein zurück!

Rückblick ins letzte Cap: Yami Bakura hat Neesh gefunden, sie sitzen in einer Gasse. Kura hat auch Neeya wieder gefunden nach dem er von der Palastwache geschnappt worden war. Jetzt war er ihr gerade auf den Balkon gefolgt, als Seen auftauchte und sie schlug und jetzt...

>Alles geschah wie in Zeitlupe...

Sie schwankte zurück...

Seen lachte hämisch...

Kura stieß ihn beiseite und eilte zu ihr...

Der Schwarzhaarige fiel um und schlug sich die Schläfe an der Kante der Mauer an...

Der Meisterdieb wollte ihre Hand greifen...

Lehnte sich gegen den Rand des Balkons...

Ihr Körper bewegte sich weiter nach hinten...

Nein!

"NEEYA!"

"KURA!"

Nein...

Angst durchströmte ihre Körper...

Nein...

Nein...

Sie hatten es nicht geschafft...

Er schaute zu ihr runter...

Da lag sie...

Ihr toter Körper...

/Neeya...Neeya.../, seine Hände zitterten, "NEEEEEYAAAA!!!"

Es war zu spät...es gab kein zurück...man konnte die Zeit nicht zurück drehen...alles war zu spät...sie lag da unten...

/Nein...wieso das?! Warum?!/

Das war nicht fair! Nur wegen diesem Idioten! Aber der war Tod...und sie auch...

Seine Augen wurden feucht, die Tränen kamen...

/Neeya.../, und der Meisterdieb musste noch einmal nach ihr schreien: "NEEEEEYAAAA!!!"

Kura kletterte runter, zu ihrem Leblosenkörper...

Kniete sich zu ihr...

"Neeya...lass die Scherze...mach die Augen auf...", leicht rüttelte der Meister seine Schülerin an den Schultern, "hör auf damit und steh auf!"

Doch sie rührte sich nicht mehr...

"Wir wollten doch deine Freiheit stehlen..."

Schweigen...

Eine kleine Träne bahnte sich seinen Wangen hinunter...

Tropfte auf ihr lebloses Gesicht...

"NEEEEEEEEEEEEEEEYAAAAAAAAAAAAAAAAAA!!!"

Nach diesem Schrei, rannen die Tränen nur so. Es zerriss ihn innerlich. Fest drückte er sie an sich, wimmerte immer wieder ihren Namen...dann sah der Weißhaarige auf...seine Augen wirkten beinahe leer...

Der Ägypter erhob sich und nahm ihren toten Körper auf die Arme...

/Neeya...kleine Neeya...meine kleine...Neeya.../

Der Regen fiel nun in dichten Bindfaden, so als wollen die Götter ihre Trauer einfach versuchen zu dämpfen oder sogar wegzuwischen.

Schweigend ging der Meisterdieb mit der Ägypterin aus dem Palast...seine Gedanken nur bei Neeya, verschwand er mit ihr im dichten Regen...und es wurde überall in Ägypten...still...

Ganz still...

~Ich werde in die Tannen gehen,  
Dahin wo ich sie zuletzt gesehn.  
Doch der Abend wirft ein Tuch aufs Land  
Und auf die Wege hinterm Waldesrand  
Und der Wald steht so schwarz und leer.  
Weh mir, oh weh.  
Und die Vögel singen nicht mehr.

Ohne dich kann ich nicht sein,  
Ohne dich.  
Mit dir bin ich auch allein, ohne dich.  
Ohne dich zähl ich die Stunden,  
Ohne dich.  
Mit dir stehen die Sekunden, Lohne nicht.

Auf den Nesteln in den Gräben,  
Ist es nun still und ohne Leben.  
Und das Atmen fällt mir ach so schwer.  
Weh mir, oh weh.  
Und die Vögel singen nicht mehr.

Ohne dich kann ich nicht sein,  
Ohne dich.  
Mit dir bin ich auch allein, ohne dich. Ohne dich.  
Ohne dich zähl ich die Stunden,  
Ohne dich.  
Mit dir stehen die Sekunden, Lohne nicht.  
Ohne dich.

Ohne dich.  
Und das Atmen fällt mir ach so schwer,  
Weh mir, oh weh.  
Und die Vögel singen nicht mehr.

Ohne dich kann ich nicht sein,  
Ohne dich.

Mit dir bin ich auch allein, ohne dich. Ohne dich.  
Ohne dich zähl ich die Stunden,  
Ohne dich.  
Mit dir stehen die Sekunden, Lohne nicht.  
Ohne dich.

Ohne dich.  
Ohne dich.  
Ohne dich.  
O~~hne di~~ch...~<

Es hörte langsam auf zu Regnen und die Morgensonne kämpfte sich die Häuser hoch.  
Die Tropfen perlten von ihm und ihr runter...  
Diese Erinnerung...war sie echt? Sie war gestorben...  
Nein...das darf nicht war sein...  
Sie wäre ja dann in ihrem vorigen Leben von Sheen auch versklavt worden...  
War das auch ein Fluch den sie hatte?  
Hatte sie denn kein Erbarmen verdient?  
Die Kleinere regte sich in seinen Armen. (Einfacher gesagt: Sie wachte auf!)  
"Was...wo...", stutze sie.  
"Na...alles okay wieder?", fragte der Ältere.  
"Bakura!", erschrocken setzte sie sich auf.  
"Was denn? Du hast gestern Abend ganz ängstlich hier gesessen und gezittert."  
"Es tut mir Leid..."  
"Was tut dir leid? Dir brauch doch nichts Leid zu tun! Aber eine Frage hab ich noch...was ist passiert?"  
Die Ägypterin wich seinem Blick aus und starrte zu Boden.  
"Er...Sheen hat Gestern...mich...unterworfen..."  
Wut spürte er in sich hoch kochen. Wie konnte es der Kerl wagen?! Ein zweites Mal in ihrem Leben?! Dafür muss er büßen!  
"Wohin ist er?!", knurrte der Weißhaarige.  
"Ich...ich weiß nicht...aber bitte...lass ihn gehen! Du bringst...dich doch nur in Gefahr!"  
"Gefahr?! Der Kerl hat dich geschändet!!!", brüllte Bakura.  
Neesh klammerte sich an den Mantel. Dieser Zorn war sie gar nicht gewohnt...  
"Willst du etwa davon rennen?! Wenn ich nichts unternehme wird er das immer wieder tun! Willst du das?!", fragte der Dieb und konnte seinen Zorn jedoch nicht unterdrücken. Die Kleinere zuckte zusammen.  
"Nein...", nuschetle sie.  
"Na bitte! Also wo ist er Neesh?! Sag es mir, bitte!", der Ältere packte sie an den Armen, drückte ungewollt zu.  
"Au! Bakura...das tut weh!"  
Erschrocken ließ er los...blickte ungläubig seine Hand an.  
Wieso regte er sich so auf? Eigentlich könnte es ihm egal sein...  
Das war es aber nicht...nicht im Geringsten!  
Der Weißhaarige kochte vor Wut...blanker Zorn hatte sich in ihm ausgebreitet...

To be continued...

Das war Cap. 9! Bitte bringt mich nicht um! FuschelChan ist schon sauer...biiiitte!!!

Habt doch mit Leid...(okay und jetzt eine Runde Schadenfreude! -,-") Das Lied, war `Ohne dich´ von `Rammstein´! So...jetzt hoffe ich das ich auch Kommis bekomme! Bitte, will wissen wie ihr es bis jetzt findet! Ach ja, keine Angst! Die Vergangenheit geht noch weiter! So leicht kommen mir BESTIMMTE Personen nicht davon! Okay? Bis denne Mausi-Chan! ^-^">

## Kapitel 10: Gemeinsam schaffen wir Freiheit!

Gemeinsam schaffen wir Freiheit!

Rückblick ins letzte Cap: Bakura hat von Neesh erfahren was passiert ist und er kocht vor Wut.

Der Meisterdieb ist erst einmal untergetaucht, denn...Neeya ist tot...

"Bakura...", ihre Stimme zitterte mehr als zuvor.

/Er hat es gewagt seine schmierigen, dreckigen Hände an Neesh zu legen...und das schlimme ist...das war schon das zweite Mal! Das wird er büßen...ich werde-/ , doch seine Gedanken wurden unterbrochen, als Neesh ihn in die Wangen kniff.

"Au!", nörgelte der Weißhaarige und schaute sein Gegenüber leicht giftig an.

Die Ägypterin grinste etwas und sagte: "So ist es doch viel besser! Mir ist es lieber du guckst mich giftig an, als das deine Augen Zorn zeigen!"

Was redete sie da? War er so Furcht einflössend wenn er sauer war?

"Und danke...ich muss aber los...zurück...", nuschelte sie und wollte aufstehen, doch er zog sie zu sich.

"Nein! Geh...geh nicht zu ihm...bitte...", der Meisterdieb drückte sie fest an sich.

"Bakura...", hauchte sie erschrocken.

"Wenn du zurück gehst...wird er es wirklich immer wieder tun!"

"Ich würde ja gerne nicht...aber ersten...findet er mich überall...und zweitens: er würde dich bestimmt mit rein ziehen!"

/Und du musst nicht sehen...was passiert wenn er, mir Leid zufügt.../

"Nein...Neesh! Es ist mir egal ob ich auch mit rein gezogen werde!"

Denk doch mal daran was vor 5000 Jahren passiert ist! Da hatte er dich auch kontrolliert! Willst du ihm noch ein Leben opfern?!"

"Nein...aber...", fing sie an doch verstummte sofort wieder.

Er wusste also auch, was vor 5000 Jahren Geschehen war? Ob er es denn bemerkt hatte? Was sie über ihn dachte?

Und...Isis war auch wieder geboren...ob er sie immer noch liebte?

Bestimmt...die Vergangenheit schien sich eh zu wiederholen...also warum sollte es eine Ausnahme geben?

Würde alles noch einmal so Geschehen?

"Neesh...wieso...wieso kam es erst soweit?!"

"Was...das er meine Lebenskraft hat?"

"Ja!"

Die Grünhaarige seufzte.

"Es hatte alles angefangen...als ich zum ersten Mal in Ägypten zum Flughafen von Kairo ging...ich wollte dort Jobben...alles war auch in Ordnung, dann kam Sheen jedoch, weil er der Cousin meines Chefs war! Sheen sah mich und hatte mir vorgeschlagen mich mit nach Japan zu nehmen...er hätte einen Job für den ich wie geschaffen sei! Am Anfang schien er nett...also sagte ich: Wieso nicht!

In Japan...war alles andere als großartig...ich sollte für...Leute meinen Körper verkaufen...also wollte ich gehen...

Sheen schrie nur: Nein! Nicht schon wieder! In diesem Leben gehörst du mir, nur MIR!

Er nahm mir etwas ab, öffnete ein Kästchen und...meine Energie, meine

Lebensenergie wurde eingezogen...und jedes Mal...wenn ich versuchte zu fliehen...stach er in das Kästchen mit einem Dolch...ich spürte dann auch immer einen schmerzvollen stich...am Herzen. Das Kästchen jedoch...regenerierte sich...allerdings die Schmerzen, die er mir zufügte nicht...ich habe auch einige Wunden dann erhalten...wenn er zum Beispiel mit dem Dolch tiefe Kratzer ins Holz ritze...

Man müsste das Kästchen öffnen, damit meine Lebensenergie zu mir zurück kehrt...doch ohne das Amulett, das er versteckt hat, hier in Domino, kann man es nicht öffnen..."

"Dann lass es uns suchen!", schlug der Geist vor.

"Mh...ich habe schon überall gesucht...doch jedes Mal...habe ich dafür nur Leiden müssen...ohne ein einziges Mal einen Fortschritt zu machen...vielleicht hat er es ja wirklich zerstört...na ja...ändern kann ich nichts mehr...", Tränen bildeten sich in ihren Augen, "es ist zu spät...ob vom Balkon oder anders...ich werde auch in diesem Leben wieder durch ihn sterben..."

"Red keinen Quatsch! Du wirst dieses Leben so leben können wie du es willst!"

"Was? Aber...Sheen...er..."

"Der ist mir egal! Ich werde dir helfen!"

"...Bakura..."

~...You were there for summer dreaming  
And you are a friend indeed  
And I hope you'll find your freedom  
For eternity

You were there for summer dreaming  
And you are a friend indeed  
And I know you'll find your freedom  
Eventually...~

"Und nicht nur er!", eine Stimme ertönte hinter ihnen. Beide fuhren rum, Yami trat auf sie zu.

"Pharao...ihr..."

"Hallo Neeya...du weißt was ich dir im Palast versprochen habe!"

"Danke...", sie wusch sich die Tränen aus den Augen und stand auf, wobei sie noch mal den Mantel zu Recht zupfte.

"Folgt mir! Wir gehen erst einmal zu mir und dort besprechen wir das ganze!"

In Yugis Zimmer...

"Also...wir werden wie besprochen das Kästchen klauen...und dann wirst du erst einmal in ein Anderes Land gehen...wir zwingen ihn uns zu sagen wo das Amulett ist!", erklärte Yami.

"Na gut...", Bakura lehnte sich zurück an die Wand.

"Danke...", nuschelte Neesh.

"Du musst dich nicht bedanken! Damals konnte ich dir nicht wirklich helfen, also tu ich es in diesem Leben!"

"Dann treffen wir uns heute Abend...am rotem Haus!", fragte der Ältere noch mal.

"Ja!", grinste Yami fies, "Neesh geh doch noch ins Bad und erhol dich erst einmal in der Badewanne!"

"Ja!"

Sie verließ das Zimmer. Der Weißhaarige setzte sich wieder auf.

"Du...Pharao...", nuschelte er.

"Was ist den Bakura?"

"Meinst du es ist möglich...", er flüsterte ihm den Rest ins Ohr.

"Ähm...ich weiß nicht...dazu bräuchte ich noch Shadi..."

"Na gut! Dann mach das Mal schön!"

Yami kratze sich am Hinterkopf, als Bakura raus ging.

/Wieso will er das?!

Am Abend, in der Nähe des Hauses.

"Gleich müsst sie kommen!", flüsterte der Mini-Pharao, als er misstrauisch das Haus beobachtete.

"Und ich soll mich da drin um schauen, auf einen Hinweis?"

"Ja!"

"Mh...kann sein, wenn der mir in die Quere kommt, dass ich ihn umbringe!", fügte der Dieb beiläufig hinzu.

"Ja, ja...tu was du nicht lassen ka-...wieso willst du ihn gleich umbringen?", etwas erstaunt über seine Aussage, musterte der Kleinere den Größeren.

"Er hat es zu weit getrieben!"

"Ja, aber...von dir dachte ich, du würdest ihn quälen!"

"Keine schlechte Idee...", Bakura rieb sich am Kinn.

"Da ist Neesh!", der Spielkönig zeigte auf die Ägypterin die zum Haus lief.

Sheen machte sofort die Tür auf.

"Was hast du solange gebraucht?! Ich habe gesagt du sollst heute Abend hier sein! Bevor die Sonne untergeht!"

"Verzeihung...", er schlug ihr ins Gesicht.

Yami musste den Meisterdieb beruhigen.

"Ich...ich...", stotterte sie.

"Komm jetzt rein!", er packte sie am Oberarm und zerrte die Grünhaarige unsanft rein.

/Da für wird er tausend Tode sterben!/

"Okay...Bakura, du gehst jetzt durch die Wand und schleichst dich in sein Büro! Neesh meinte vielleicht gäbe es dort einen Hinweis!"

Der Größere nickte und sie schlichen sich zum Haus. Dann trennten sich Yami und der Geist.

/Wenn ich ein Amulett verstecken würde...wo würde ich es tun?/

Schnell riss der Weißhaarige die Schubladen auf und wühlte in allem rum.

/Verdammt.../, plötzlich zuckte er auf und drehte sich zur Tür. Denn jemand näherte sich.

"So! Und du gehst in das schwarze Zimmer! Und in einer Stunde hol ich dich vielleicht schon wieder raus!"

"Aber...Sheen!"

Die Tür sprang auf, der Schwarzhaarige lief auf seinen Stuhl zu und lies sich nieder.

"Tze...Weib...elendiges Misstück...ha...hahaha...HAHAHAHA!!! Und wie naiv sie ist...glaubt tatsächlich ich würde es ihr geben...dabei ist es doch genau vor ihrer Nase...wenn die wüsste, dass es am Ort ist wo man sie zum Schweigen bringen kann...HAHAHAHA!!!"

/Ort...schweigen...aha...ich weiß was er meint...und jetzt bring ich ihn um!/

Die Tür des Schrankes ging langsam auf, Sheen sprang auf.

"W-Was?!"

"Hallo...Sheen!"

To be continued...

Tadaaaaaaaa!!! So...mal sehen was Bakura jetzt macht! Aber schön gespannt sein! Der Songtext ist von 'Robbie Williams' mit 'Eternity'! Auch wenn dieses Cap langweilig war, wird das nächste Spannend! Hoffe ihr seht das sehen. Also, bis denne Mausichan! ^o^ Grüße Vampyre\_Martini hier! (meld dich mal bitte!>o<)

## Kapitel 11: Ende einer Sklaverei?

Ende einer Sklaverei?

Rückblick ins letzte Cap: Yami und Bakura versuchen Neesh zu helfen endlich von Sheen los zu kommen! Und jetzt hat Bakura eine Information...was wird er mit Sheen jetzt anstellen?

"Wie-Wie bist du hier rein gekommen?!", brüllte der Schwarzhaarige.

"Na ja...ich hab meine Wege und Mittel!", mit langsamen und gemächlichen Schritten näherte der Weißhaarige sich seinem Opfer.

"Hau ab, oder sie wird nicht lange leben!", drohte er und fischte ein Kästchen aus der Schublade und hielt drohend ein Dolch dagegen.

"DU...willst MIR drohen?! Ha...HAHAHA!!! Das ich nicht lache! Und jetzt, gibt mir das Amulett! Samt Kästchen!", fordernd blieb er vor ihm stehen.

"Na ja...wenn ich ihr Schmerzen zufüge...und wollen wir nicht vergessen, dass sie im schwarzen Zimmer ist! Und das wäre ihr sicheres Ende!"

"Ihr Ende wäre auch dein Tod! Nur viel qualvoller!", knurrte Bakura, Sheen wich zurück. Ein böses Funkeln lag in seinen Augen.

"Du hast es nicht anders gewollt!"

Zack!

Er hatte den Dolch tief in das Kästchen eingerammt.

Ein Qualvoller Aufschrei.

/NEESH!/  
Wütend stürmte er auf ihn zu. Der Meisterdieb wollte ihn packen, ihn würgen.

Vor Schreck ließ er das Kästchen los, es viel scheppernd zu Boden.

Bakura hatte ihn fast erreicht, doch grinsend ließ sich der Schwarzhaarige nach hinten fallen, aus dem Fenster.

"Was...mist! Ich wollte ihn doch Foltern! Ach der ist Nebensache...wo ist Neesh?!"

Der Geist stürmte raus, folgte leisem Wimmer.

/Neesh!/  
Vor einer schwarzen Tür blieb er stehen.

"Neesh?"

"...Bakura?", wimmerte es hinter der Tür hervor.

Er drückte sich durch die Tür, in das dunkle Zimmer.

"Neesh...wo-"

Ein Gewicht um seinen Oberkörper machte sich bemerkbar.

"Er...er...", schluchzte sie.

Sanft und behutsam legte er seine Hand auf ihren Kopf, leise flüsterte er: "Alles ist gut...er ist...weg(?!)...dir wird er nichts mehr tun..."

Er spürte ihr Blut an seinem T-Shirt haften, anscheinend hatte sie eine tiefe Wunde am Oberkörper. Nach zwei Minuten, hatte sie aufgehört zu weinen und blickte nach oben. Sie konnten sich nicht sehen, (wie auch?) es war zu dunkel.

"Lass und jetzt deine Freiheit suchen!"

Die Grünhaarige nickte und sie gingen hinaus. Yami kam aus Sheens Büro gestürmt.

"Ich hab das Kästchen!"

"Gut...dann kommt mit! Ich glaub ich weiß wo das Amulett ist!", der Meisterdieb

machte eine lässige Handbewegung und sie folgten ihm.

Mitten auf dem Friedhof von Domino...

"Wieso sind wir hier?", fragte der Kleinere den Größeren.

"Hier müsste es sein! Sheen meinte das Amulett wäre vor ihrer Nase und da wo man sie zum Schweigen bringen kann!"

"Aha...na gut! Lasst uns suchen, Neesh du rechts, Bakura links und ich da!"

Sie schauten überall nach. Yami schaute auch unter den Gießkannen nach.

/Das gibt es doch nicht! Wo kann es nur sein?! Und wie sieht es überhaupt aus?!/, fragte der Weißhaarige sich, als er gerade den Geräteschuppen durchwühlte.

/Wie die Nadel im Heuhaufen...hier wohl eher das Amulett in den Gräbern...Gräbern? Vielleicht...Sheen hatte sich aufgeregt das sie bei den Gräbern war...hatte er Angst sie fände es? Könnte sein das es in einem der Gräber ist?/

Aufgeregt schritt der Dieb aus der Kammer.

"Hast du es gefunden?", erkundigte sich der Kleinere.

"Nein! Aber vielleicht in einem der Gräber..."

"GRABSCHÄNDUNG?!", quiekte er.

"Ach...", lediglich eine lässige Handbewegung des Angesprochenen.

"Nein...es ist in keinen Gräbern...", Neesh stand hinter ihnen.

"Nein? Woher willst du es wissen? Hast du es etwa?"

"Nein...aber...ich weiß nicht...als ich es zum ersten Mal gesehen habe, spürte ich etwas...und in keinen der Gräber ist etwas zu spüren..."

"Ach! Hast du dir wohl eingebildet oder spür richtig!", nörgelte der Geist.

"Nein! Ich bin mir sicher!", widersprach die Kleinere, "außerdem bin ich kein Spürhund!"

"Und wo sollte es sonst sein?!"

"Mh...ihr habt doch ein Museum! Oder?", fragte sie.

"Ja! Wir haben auch das letzte Mal in der Schule drüber diskutiert!"

"Gut! Ich hab gehört dass es dort alte Folter Geräte geben soll, die man sich anschauen kann! Vielleicht meinte er das, als er sagte: Wo man mich zum Schweigen bringt!"

"Aha!", der Kleinere klatschte die Hände zusammen.

"Dann lasst uns nach sehen!", meinte der Wuschelhaarige.

"Aber, das Museum hat zu!", kam es enttäuscht von der Grünhaarigen.

"Zu? Ha! Das hindert MICH nicht daran in ein Haus rein zu kommen! Du vergisst wohl wer der Meisterdieb hier ist?!", stolz zeigte er auf sich und schritt an ihnen vorbei.

"Warte auf uns! Komm Neesh!"

Nun machten sie sich auf den Weg, Richtung Domino Museum.

Vor dem Museum...

"Und jetzt? Die haben auch Alarmanlagen!", der Spielkönig drückte sein Gesicht gegen die Scheiben des Museums.

"Kein Problem...ich geh rein und schalte den Strom ab!", fügte er beiläufig hinzu, als er sich Handschuhe anzog.

"Und wie willst du hinein kommen? Durch die GESCHLOSSENE Tür? Einfach mit dem Kopf durch die Wand?!", meinte Yami neunmalklug.

"Ja!", kam es lediglich zurück und Bakura ging durch die Tür, "hat schon seine vorteile

sein Millenniums-Gegenstand zu beherrschen...wobei ich es auch ohne ihn könnte!  
Wartet ihr hier draußen, bis ich zurückkomme!"

"Ja..."

Yami Bakura verschwand nun im dunklen Museum...

"Du Neesh...", fing der Mini-Pharao an.

"Ja?"

"Was ist damals passiert? Ich hatte gehört du wärest gestorben...aber Gerüchte zufolge...hatte man dich auch gesehen!"

"Tut mir Leid mein Pharao...aber an das einzige an was ich mich erinnern kann, ist die Stelle, als ich vom Balkon fiel..."

"Oh...Verzeihung!"

Nach zehn Minuten...

"So! Ihr könnt rein! Fast aber ja nichts an! Womöglich würde unser Einbruch bemerkt werden und ihr habt auch noch schön eure Fingerabdrücke hinterlassen!", meckerte der Weißhaarige, der die Tür öffnete.

"Ist ja gut!", gemeinsam schritten sie durch das Museum.

"Spürst du etwas?"

"Mh...ich glaube...ja...könnte sein!"

"Und wo?"

"Gehen wir dort rüber!", sie zeigte auf eine Tür mit einem Schild: Foltergeräte.

Langsam schlichen sie durch den Saal, düster wirkten die Foltergeräte, die ausgestellt waren. Neesh konnte eine besondere Macht spüren. Sie hielten den Atem an. Yami betrachtete sich gerade eine `Eiserne Jungfrau`, als Neeshs Augen kurz aufleuchten.

"Was-", kam es kurz von den beiden.

"Dort...an der Mumie dort drüben...um den Hals..."

Die beiden jungen `Männer` zischten an ihr vorbei.

"Toll! Wir haben es! Aber...wie kriegen wir es da raus?"

"Eine leichtes für mich!", und schon hatte der Meisterdieb seine Hand durch das Glas gestreckt und das Amulett raus geholt.

Ein düsteres Muster, zierte einen kristallklaren smaragdgrünen Stein.

"Wow...wie schön!", nuschelte der Kleinere.

"Keine Zeit zum rumträumen! Wo ist das Kästchen?!", drängelte Bakura.

"Ähm...hier!", erzog das Kästchen unter seinem T-Shirt hervor und reichte es Neesh, samt Amulett.

"Danke...für alles was ihr für mich getan habt..."

"Los mach auf Neesh!", hetzte der Spielkönig. Sie nickte und legte das Amulett in ein kleine Einkerbung. Es leuchtete grell auf und sprang mit einemmal auf und ein weißes Licht knallte auf die Ägypterin drauf und schleuderte sie gegen die Wand. Das Kästchen fiel lautlos zu Boden.

"Neesh!", brüllten beide und stürmten zu ihr.

To be continued...

So...das hier ist N-I-C-H-T das vorletzte Cap! Keine Angst, so einfach kommen uns Gewisse Leute noch nicht davon! Vor allem, da ich gerade vor Ideen sprühe! \*Ideen rum spür\* Hey! Kommt zurück! \*Ideen hinterher renn und einsammeln\* Ächem...^,^" Hehehe...egal! Jetzt aber freuen auf das nächste Cap! Erst einmal noch möchte ich mich bei euch bedanken die mir ein kommi geschrieben haben...sind zwar nur vier Leser bis jetzt (hoffe das es mehr werden ^^), aber ich find es super, das ihr euch ihn

bis hier her überhaupt an tut!^^ Zur Info es werden 16 Caps! Und ich mach 2Special (Vampyre mir ist doch noch was eingefallen! Sei bitte nicht Deprimiert! \*fleh\*) Okay? Hoffe ihr lest bis zu ende, wäre euch dankbar! Jetzt knuddel ich euch alle noch für eure treue! \*knuddelz\*  
DAAAAANKEEEE!!! \*wink\*  
By bis denne, Mausi-Chan^-^

Ps: Sorry das es so lange dauert!^^" Verzeiht mir \*auf Knie fall\* By Mausi^-^

## Kapitel 12: Wer mir wichtig ist?

Wer mir wichtig ist?

Rückblick ins letzte Cap: Die drei haben das Kästchen und das Amulett endlich gefunden und jetzt? Wird es sich zeigen ob Neesh wieder normal leben kann oder nicht!

"Sag etwas! Geht es dir gut?! Was ist passiert?!", löcherte der Kleinere.

"Ich...ich fühle mich...gut...ich hab meine...Energie wieder!", strahlte sie, doch ihr Gesichtsausdruck zeigte dass sie plötzlich müde war.

"Hey! Neesh!", erschrocken nahm der Weißhaarige sie an den Schultern.

Lächelnd schloss sie ganz langsam ihre Augen.

"Neesh...", hauchte Yami zitternd.

"Du kannst doch nicht einfach..."

~~~~Schnarch~~~~

Fassunglos schauten sie die schlafende Ägypterin an. Es war wohl anstrengend gewesen und jetzt mit der Gewissheit dass alles gut war, schlief sie ein.

Die beiden Jungs Schwiegen.

/Und ich dachte schon.../, innerlich schimpfte Bakura mit sich und Yami fing an zu kichern.

Zwei Tage später, am Flughafen von Domino...

"Also...ich muss los!", sie ging gemächlich und elegant zu den Türen, die zum Flugzeug führten.

"Mh...war schön, die letzten paar `normale´ Tage!", lächelnd winkte ihr Yami.

"Mrrr...schau bloß das nicht noch so ein Idiot dich in die Hände bekommt! Wir können ja nicht immer schauen das du in Sicherheit bist!", nuschelte der Meisterdieb in sich hinein. Kichernd nickte die Grünhaarige. Die Ägypterin schaute noch kurz auf einen kleiner Anhänger, der aussah wie eine weiße Katzen (war das was ihr Sheen abnahm! Im alten Ägypten war es übrigens, ein Tuch!).

/Tja...und ich werde wohl wieder gehen müssen...vielleicht sehen wir uns wieder.../

"Komm uns mal wieder besuchen!", rief ihr der Kleinere noch hinter her, bevor sie von der Menge endgültig verdrängt wurde.

/Aufwidersehen.../

/Ciao...bis irgendwann...Bakura.../

Langsam hob das Flugzeug ab und es waren nur wenige Minuten und es verschwand am Horizont.

"So! Jetzt ist sie weg...", Yami drehte sich schon rum zum gehen, als ihn der Größere an der Schulter packte.

"Du musst noch etwas erledigen! Schon vergessen?!"

"Mh...ach das!"

Schon neun Monaten waren vergangen, das Neesh zurück nach Ägypten flog. Währenddessen war viel passiert...dank Yami und Shadi, hatte jeder der Bakuras einen eigenen Körper und eine eigene Wohnung! Endlich hieß es für den Geist Freiheit!

(Let's Party! Let's fetz! ^.^) Er schlenderte gerade gemütlich durch die Straßen Dominos. (Er musste ja nicht mehr zur Schule!...aber abends arbeiten! ~,~" Als was eigentlich? Als Dieb?! \*lol\* Ne, als Barkeeper!?)

/Was sie wohl macht? Ist schon neun Monate her, das ich sie zum letzten Mal gesehen hatte...ach wieso will sie mir nicht aus den Gedanken?! Sie ist weg und ich kann sie doch jetzt vergessen!? Als sie hier war, war mein Leben schon stressig genug! Also bitte!/, ihm fiel eine junge Frau in den Blick.

/Ist das etwa.../, schnell eilte er auf sie zu.

"Hallo!", grüßte er sie. Erschrocken fuhr die Frau rum.

"Oh! Du bist es Bakura!"

"Hallo Ishizu!"

Die Schwarzhaarige lächelte und fragte anschließend: "Was machst du hier? Ich hab gehört du und Ryou haben einen eigenen Körper? Ist das wahr? Freut mich für euch beide!"

"Ja, danke! Und du? Bist...alleine hier?", forschte er neugierig.

Etwas über sich selbst erschrocken bemerkte er, das er Ishizu doch noch mochte, auch wenn er viel erlebt hatte...Ishizu konnte er nicht vergessen! Oder was fühlte er? Freundschaft? Quatsch!

"Also...", fing sie an wurde jedoch sofort unterbrochen, "nein! Ist sie nicht! Ich bin ja auch noch da!"

Seto Kaiba!

Er war hinter ihr aufgetaucht und legte den Arm um sie.

"Ach...hallo...Seto...", kam es kühl von dem Meisterdieb.

"Hast du schon gehört? Yami feiert eine Party heute Mittag! Dich wollte er auch einladen, aber du bist schwer zu erreichen!", fuhr sie fort und ignorierte tapfer die stechenden, wechselnden Blicke von Bakura und Kaiba.

"Mh...kann sein..."

"Geh doch auch hin!"

"Mrrr...na gut!"

"Hey, Bakura!", ein kleines Etwas rannte auf die Drei zu. Außer Atem stütze es sich an seinen Beinen ab. Es war Yugi Mûto.

"Was ist?"

"Du musst auf der Stelle mitkommen! Es wird dich überraschen!"

Der Kleinere zerrte den Größeren nach.

"Was soll mich den überraschen?!", fragte er genervt.

"Wart es ab und komm mit!"

Nach einigen Minuten langen hinterher zerren, standen sie vor Yugis Haus.

"Yuuuugiiii!!!", wütend und entsetzt zu gleich, das Yugi ihn so weit mitschleifen konnte und das gegen seinen Willen, haute der Ältere dem jüngeren gegen den Kopf.

"Autsch! Hey! Du musst da jetzt aber rein!"

"Wi-Hey!", ohne in aussprechen zu lassen schob der kleine Japaner den Meiserdieb durch seine Tür, die Treppen hoch in sein Zimmer.

"Yugi, du kleiner-"

Er verstummte mit einem Mal, als er ihr in ihre smaragdgrünen Augen sah.

"Oh...hallo Bakura!", lächelnd winkte sie ihm zu, aber er sah sie nur verdutzt an.

"Neesh?!", hauchte er nach zwei Minuten nur im Weg rum stehen und sie anstarren.

"Ja! Ich bin hier um euch zu besuchen!", grinste sie.

Entsetzt starrte er ihren Bauch an, er war...dick?!

"Was...wieso..."

"Ach...du meinst meinen Bauch? Also ich...ich bin schwanger!"

Erst fiel ihm sein Gesicht ab und dann holte er tief Luft bevor er:  
"WAAAAAAAAAAAAAS?!", schrie, "von wem?!"

Sie senkte den Blick.

"Du weißt doch noch was passiert war...als sie hier war...und da...na ja...ist es wohl passiert...", nuschelte Yugi leise.

Am liebsten hätte er irgendetwas zusammen geschlagen. Doch innerlich kämpfte er mit sich und nach etlichen hin und her Gestotter, schwatzen die Drei bis die ersten Leute zu Yugis Party kamen.

Neesh half Yugi beim rumwuseln. Es waren schon Shadi, Kyoki (erfundener Cara, wird wenn Kyara mal ihren FF macht genauer erläutert...), Tristan, Duke, Ishizu, Kaiba, Rebecca, Ryou und Mai da.

Grinsend verfolgte Bakura dem Schauspiel.

Später lief der Dieb gerade etwas durch das Haus von Yugi, weil Joey gerade angewackelt kam und er mochte ihn genauso wie er ihn schon immer mochte: ÜBERHAUPT NICHT!, also ging er ihm aus dem Weg.

Er biegt zum Bad ein, als er gegen Ishizu stieß.

"Sorry!"

"Ist schon gut!", meinte die Schwarzhaarige aufmunternd.

"Ähm...wenn ich dich hier schon treffe...wollte ich wissen...du und Kaiba...seit ihr..."

"Ja!", antwortete sie ohne seine Frage zu ende zuhören. Sie wusste ja schon was er fragen wollte.

Bakura verzog eine Miene.

"Aber...das geht nicht..."

"Keine Angst! Du hast doch schon jemanden gefunden der dir wichtig ist, oder etwa nicht?", sie warf ihm einen verheißungsvollen Blick zu.

"Nein! Ich habe niemanden getroffen der meine Gefühle im Geringsten berührt hätte! Denn...", er stoppte.

"Was denn? Wenn du deine Gefühle abstreitest, belügst du nicht nur die anderen sondern vor allem dich selbst!"

"Nein...Ishizu...ich...ich liebe dich!"

Eine Schale fiel klirrend zu Boden. Die beiden fuhren rum.

Neesh stand da und hielt sich die Hände vor den Mund, sie schien den Tränen nahe zu sein.

"...Neesh..."

Die Ägypterin rannte los. Der Weißhaarige zögerte.

"Jetzt geh doch schon!", drängte die Schwarzhaarige, "denn du liebst nicht mich! Sondern jemand ganz anderes, oder? Was du einst für mich empfandst ist schon längst erloschen und außerdem hab ich schon jemanden den ich liebe, also könnte ich deine Liebe nie erwidern!"

"Ich renn ihr sicherlich nicht nach, weil ich sie liebe...sondern weil ich mir Sorgen um sie mache!", mit diesen Worten eilte er Neesh nach.

/Irgendwann...wirst du es wissen...und irgendwann...wird dir ein Mensch ganz besonders wichtig sein!/  
/

Er rannte ihr nach hatte sie sogar eingeholt, denn mit ihrem Bauch war sie nach der nächsten Ecke auf die Knie zusammen gesunken.

"Neesh..."

"Ah! Aua...", sie hielt sich den Bauch.

"Was...?!"

"Bitte...ruf einen Krankenwagen!", ächzte sie, versuchte dabei ihr Gesicht zu verbergen, doch er sah deutlich ein paar Tränen auf ihren Wangen.

To be continued...

Sodale! Ich weiß es hat mal wieder ZU lange gedauert! Verzeiht mir! \*tief verbeug\* Hoffe es hat euch gefallen! Und danke für die Kommis! \*freu\* Ich konnte noch kein nächstes Capi ausstellen, weil ich momentan nicht so oft ins Internet darf...\*letzte Rechnung 20€;\_+telefon 90€!!!...;\_\_\_;\* Hoffe ihr könnt mir deswegen verzeihen! Please! \*fleh\*

Ich denke, ihr wisst schon was da passiert oder? \*zu euch schiel\* Währe froh wenn ihr euch trotzdem mein nächstes Cap ansehen würdet!^^

Also

bis denne eure Mausi-Chan ^-^

## Kapitel 13: Du Dämon!

Du Dämon!

Rückblick ins letzte Cap: Neesh, war befreit! Und nach Ägypten zurück gekehrt. Nach neun Monaten trafen sie sich zufällig auf Yugis Party, sie war Schwanger. Von dem der sie zuvor geschändet hatte...und jetzt?

Schweiß perlte ihr Gesicht hinunter. Es tat weh...doch sie schrie nicht.

"Vergessen sie nicht zu Atmen!", sagte die eine Frau neben ihr mit beruhigender Stimme.

"Hey! Ich kann den Kopf sehen!"

"Gleich haben sie es geschafft!"

Noch einmal holte sie Luft, presste...

Unruhig wuselte Bakura im Wartezimmer rum.

"Hey! Beruhig dich mal!", warf Mai genervt ein. Er allerdings ignorierte sie.

"Ihr geht es bestimmt gut!", munterte Shadi ihn auf.

/Hoffentlich...und wehe wenn nicht...das verzeih ich mir niemals!/

"Wäh...wäh...wääääääääähääääää...!!!"

"Nein...wie süß...es ist ein Mädchen!", die Hebamme trat lächelnd zu ihr ans Bett, zeigte ihr das Baby. Reichte es jedoch noch kurz weiter, damit die Nabelschnur entfernt wurde.

"Ein...Mä-Mädchen?", fragte sie außer Atem.

"Ja..."

Neesh lächelte. Auch wenn dieses Kind ungewollt war, war es jedoch ihres! Glücklicherweise wollte sie es ihn den Arm nehmen, doch kaum hatte sie es berührt hörte sie plötzlich eine Stimme:

#So schnell wirst du mich nicht los! Hahaha!!!#

Die neue Mutter zuckte zusammen.

"Was haben sie?", fragte eine Arzthelferin.

"Haben...haben sie das auch gehört?"

"Was denn? Also...ich hab nichts gehört! Ihr?"

Die anderen Ärzte und Helfer schüttelten den Kopf.

/Seltsam.../, eine unangenehme Gänsehaut breitete sich auf ihr aus.

Sie wurde mit ihrem Baby hinaus geschoben, in ein freies und noch leer stehendes Zimmer.

Ihre Freunde kamen alle angelaufen.

"Neesh!", sagten sie alle zusammen, wie aus einem Munde.

"Hallo..."

"Und was ist es?", löcherte Ryou gleich.

"Ein...Mädchen!"

"Ein Mädchen?! Nein was süß!", kam es im Chor von Mai und Kyoki.

"Weißt du schon einen Namen? Oder musst du noch überlegen?"

"Doch...ich weiß es...Kima!"

"So, jetzt aber raus! Lasst sie doch mal zehn Minuten in Ruhe, sie muss sich ausruhen!"

So eine Geburt ist schon schwer! Also raus! Husch, husch!", drängte eine Arzthelferin. Sie schob alle raus. Kaum waren die andern draußen, schlief Neesh ein. Nur zwei Minuten später kam Bakura durch die Tür. /Meint wohl sie könne mich einfach so raus schmeißen?! Blöde Arzthelfer!/, moserte der Meisterdieb vor sich hin. Kurz vor ihrem Bett blieb er stehen. Er sah wie die Ägypterin friedlich schlief. Irgendwie...erinnerte ihn dieses Bild an eine ihm bekannte Sceane...aber...woher wusste er das? Woher wollte er das wissen?!

~~~~~Flashback~~~~~

Ihr toter Körper lag auf einem kleinen Potest. Es waren zwar drei Tage vergangen, doch dank des gestohlenen Millenniums-Gegenstandes, hatte er ihren Körper praktisch eingefroren, halt so...das die Zeit sie nicht berühren konnte.

/Neeya.../, traurig fuhr er durch ihr Gesicht. Ja, es tat ihm weh. Er hatte sie verloren...womöglich hatte er sie schon immer gemocht...seit er sie zum ersten Mal sah, als Frau an den Quellen...er war sich seiner Sache sicher...doch das nutze ihn auch nichts mehr...sie war tot...

Allerdings gab es eine Möglichkeit! Wenn er es schaffte mit dem Millenniums-Gegenstand ihre Seele zurück zu holen, wäre sie wieder bei ihm. Seine Neeya!

Es war der siebenhundertachtunddreißigster Versuch. Dieses Mal musste es klappen! Er konzentrierte sich und...nichts...

"Nein! Neeya!", er kniete sich vor ihr nieder und hämmerte auf den Boden. Wieso verboten es ihm die Götter sie zurück zuholen? Warum hatte es sie erwischt? Ihn brachte es fast schon um, es fehlten nur noch Tage und er würde womöglich vor Kummer sterben!

"Ich helfe dir...", eine Stimme drang hinter ihm zu seinem Ohr.

"Was wollt ihr? Pharao?!"

"Ich werde dir helfen! Das hab ich ihr Versprochen, dass ich dir irgendwann helfe!"

"Ich brauche euer Mitleid nicht!", zischte der Weißhaarige.

"So lasst es uns wenigstens Versuchen!"

"...na gut!"

Sie konzentrierten sich erneut und...ihr Körper erhob sich einige Millimeter und ein helles grelles Licht stieß auf sie zu.

/Neeya!/  
Einige kleine Lichtkugeln schwebten um sie herum, bevor ihr zierlicher Körper sanft landete. Schon ganz gespannt trat Kura näher. Er sah, dass sie angefangen hatte zu Atmen. Ist sie zurück? Seine Neeya? Der Pharao lächelte und schlich sich aus der Tür.

"N-Neeya?", stotterte der Größere und streckte ihr zitternd seine Hand entgegen. Ein leises Stöhnen, leicht blinzelte sie mit ihren Augen und versuchte sich aufzusetzen. Vergebens! Sie brach unter der Last ihres Gewichtes wieder ein. Kura lächelte. Die Ägypterin schaute ihn an.

"Kura...wie...", stotterte sie kaum hörbar, da ihre Stimme nicht mehr an das Sprechen gewohnt war.

"Neeya...Neeya...Neeya!", der Meisterdieb umarmte die Grünhaarige, hielt sie fest in seinen Armen. Die Kleinere erschrak, was war los? Einige Tränen rannten über des Ägypters Gesicht.

"Neeya...ich dachte...ich bekomm dich nie mehr zurück!", seine Stimme erstickte fast unter der Freude, sie endlich im Arm zu halten.

"K-Kura!", hauchte sie knall rot. Die Jüngere konnte es nicht glauben, war sie nicht

gerade noch tot? Und...er hielt sie im Arm, weinte wegen...ihr?

"Seen...er hatte dich vom Balkon geschubst und...du...lagst da...tot...ich hatte es nicht ertragen! Doch jetzt bist du wieder hier...bei mir..."

/Kura.../, jetzt legte auch sie, so gut es ging, ihre Arme um ihn.

"Bitte...bleib bei mir!", seine Umarmung wurde fester. Sie fühlte sich rund um wohl.

Dennoch zögerte sie und fragte: "Und was...was ist mit Isis?"

"Isis? Neeya...du bist nicht Isis! Und...seit du tot warst, weiß ich eins und bin mir ziemlich sicher...also...ich..."

"Geh weg von ihr!", drang eine Stimme ungemocht zu den beiden vor. Sie drehten sich zur Tür.

"Seen!?", brüllten beide im Chor. (Neeya so gut es ging auch!)

"Ja! Hier bin ich! Glaubst du, so ein einfacher Schlag bringt mich um?! Nein! Niemals! Ein normaler Mensch schon, aber mich nicht!"

"Wenn du kein Mensch bist...was bist du dann?", wollte Kura wissen.

"Tja...ich bin so etwas wie ein...Dämon, aber auch nicht wirklich!", grinsend trat er auf sie zu. Der Meisterdieb reagierte schnell, packte ihn und schubste ihn raus, vor die Tür, während er hinter her stampfte.

"Lass sie gehen!", drohte der Weißhaarige, seine Augen klitzerteten vor Zorn, "du hättest versteckt bleiben sollen! Denn...jetzt wirst du einen qualvollen Tod erleiden!"

"Du willst mir drohen?!", er lachte. Kura stieß Seen zurück gegen die Wand des Gebäudes und spießte ihn fast auf einem Speer auf. Jedoch verzog er keine Miene sondern lachte weiter und meinte: "Und? Ich kann nicht einfach so sterben!"

"...doch! Ich hatte mal gehört ihr Dämonen stirbt wenn man euch den Kopf abhackt! Also...halt still dass ich dich Köpfen kann!"

Seen verzog eine Miene, doch antwortete: "Ach...glaubst du wirklich?"

"Ja...denn...du bist überhaupt ein schlechter Lügner...und wenn ich dich es nicht klappt...bring ich dich anders um! Wenn es nicht stimmt, hast du ja nichts zu verlieren!"

Er ließ ihn los, der Schwarzhaarige wollte weg, doch durch das er aufgespießt war, konnte er sich nicht weg bewegen. Der Dieb hatte gerade ein Schwert gezückt (Wo hat der das her?! O\_o) und stellte sich vor ihm.

"Dann sag der Welt auf Widersehen!"

~~~~~Flashback, Pause~~~~~

To be continued...

Und? Ich hab es auch gleich rein gemacht! Hoffe es ist auch spannend! \*lol\* Bis zum nächste Capi und freut euch! Aber bald sind wir schon fertig...tja...alles hat ein Ende...noch ein Paar! Und dann sind wir fertig...bis denne eure Maus! ^-^

Und danke für eure Kommi! Ihr seid so treu! \*freu\*

Ich hab euch alle SOOOOOOOOOOO LIIEEB!!! \*flenn\*

Eure Maus! ^-^

## Kapitel 14: Wieso auch sie?

Wieso auch sie?

Rückblick ins letzte Cap: Nach neun Monaten hat Bakura Neesh wieder getroffen, auf Yugis Party. Neesh war Schwanger und hatte gerade ihr Kind bekommen. Kura hatte es geschafft, Neeya lebte wieder, doch leider gab es ein wieder sehen mit Seen...

~~~~~Flashback, Fortsetzung~~~~~

Er grinste fies und fing an zu lachen, der Meisterdieb hielt noch einmal kurz inne und fragte misstrauisch: "Was lachst du? Bist du jetzt übergeschnappt?!"

"Nein! Aber...wenn du mich jetzt umbringst...tötest du sie auch wieder und kein Millenniums-Gegenstand kann ihr dann noch helfen! Oder sonst irgendein Zauber!"

"Was- was soll das heißen?!", stotterte der Weißhaarige.

"Nun ja...sie starb zwar aber...ihr Fluch ist noch nicht gebrochen!"

"Und?! Such ich das Kästchen und-"

"Oh nein...mein Lieber Kura! Um das Kästchen geht es schon lange nicht mehr! Du hast etwas viel schlimmeres frei gesetzt, als du sie wiederbelebt hast...etwas viel schlimmeres!"

"Lügner!", widersprach der Größere.

"Aber nein! Als ich sie mit dem Kästchen verzauberte, gab es noch einen Fluch, ohne das funktioniert das alles nicht! Und zwar...", er verstummte und sah mit genugtu in das verzweifelte Gesicht seines Gegenübers.

"Was ist?! Sprich verdammt! Oder ich-"

"Oder was?! Willst du mich töten?! Dann stirbt sie...wenn du aber willst...kann ich euch beide umbringen! Denn...ob du mir den Kopf abhackst...ändert überhaupt nichts daran...ich kann nicht sterben! Und...durch mich wurde sie zu dem gleichen Wesen wie ich eines bin!"

"Was?! Ein Dämon?!"

"Nein...", dem Schwarzhaarigen seine Fingernägel wurden länger und spitzer, während seine Eckzähne ebenfalls lang und spitz wurden, "...ich sagte doch...ich bin nur auf die Art ein Dämon...bin jedoch keiner...denn...ich würde bevorzugen zu sagen...Vampir!" (Wobei ich sagen würde: Eine Schande für die ganze Vampirschaft! Nicht wahr, Alucard? -,T Du stimmst doch auch zu Vampyre, oder?!)

Seine Hände schossen an Kuras Hals und packten ihn. Jetzt hörten sie ein Lautes fiepsen und lauter Feldermäuse kamen angelauscht.

"Der Fluch, mit dem ich sie belegte, bewirkt...sollte mir etwas zustoßen passiert es ihr auch...passiert ihr etwas, bleib ich verschont...und werde ich zum Vampir...wird sie auch einer und gerät Vollendens außer Kontrolle! Sie war die erste die diese Fähigkeit aufnehmen konnte! Und wenn ich sie noch besser manipulieren kann...wirst du ihr erstes Opfer sein! Wobei ihre Verwandlung nur geht, wenn es Vollmond ist!"

Was redete der da? Vampire? Er und Neeya waren Vampire?! Nein! Das durfte nicht sein! Das würde ja bedeuten, dass Neeya niemals los von ihm kommen würde! Das durfte er nicht zulassen!

"Und jetzt? Mein lieber Meisterdieb? Sag du doch der Welt auf Wiedersehen!", Seen

hob seine Hand und legte die Fingernägel nahe an seinen Hals um gleich zu zustoßen, als ein Schatten vor ihm auftauchte, stoppte er.

~~~~~Flashback ende~~~~~

Was war das?! Wieso hatte er sich jetzt daran erinnert?! War sie damals nicht tot? Und...ein Vampir?! Immer wieder zuckten Bilder vor seinem Auge auf. Sein Kopf fing an zu schmerzen...

#Du darfst es nicht zulassen! Dass es erneut passiert!#, hörte er eine Stimme.

Das Baby in Neeshs Armen fing an zu weinen. Jetzt dröhnte sein ganzer Schädel. Der Geist legte seine Hände auf den Kopf und sank zu Boden.

Neesh blinzelte, denn sie wurde durch das Weinen geweckt.

"Kima...was ist denn? Mh...", das Mädchen hörte auf. Der Ägypterin fiel Bakura auf, der am Boden saß, schmerzen und völlig verkrampft hielt er sich die Hände an den Kopf.

"Bakura...", hauchte sie, wollte aufstehen. Konnte es nicht, war noch zu geschwächt. die Tür ging auf und ihre Freunde betraten den Raum.

"Oh...Neesh ist wach...Bakura alles klar?", fragte Rebecca.

Er ächzte und rappelte sich auf, die Schmerzen linderten sich etwas.

"Klar!", gab er knapp zurück und drängte sich an den anderen vorbei nach draußen.

"Was hat er denn?", fragte Ryou laut. Worauf die anderen nur die Schultern zucken ließen.

"Wie geht es dir? Wir haben das Baby schreien hören!", erkundigte sich Kyoki besorgt.

"Gut..."

Sie schwatzen alle noch Stunden, bis sie gehen mussten. Bakura war nicht mehr aufgetaucht. Die Ägypterin war besorgt, was hatte er nur? Kima war gerade wieder eingeschlafen, als die Sonne nun ganz hinter den Häusern verschwand. Man konnte jetzt diesen vollen schönen Mond sehen.

"Wie schön...", flüsterte sie und starrte aus dem Fenster.

/Wieso hab ich das Gefühl, dass bald etwas geschieht was ganz und gar nicht gut ist?! Fast...wie eine Wiederholung!/  
Ein Schatten war auf dem Fensterbrett gelandet. Eine Person öffnete von außen das Fenster und trat ein. Ihr stockte der Atem.

"Hallo...Neesh!", grüßte die Person.

"Baaaaakuuuuuraaaaaa!!!", drang penetrant Yugis Stimme, der vor der Tür stand und wie wild dagegen schlug, in seine Wohnung.

/Einfach nicht antworten...ich bin gar nicht da!/  
"Shadi! Dein Schlüssel bitte!"

/Nein!/  
Und schon war der Kleinere mit Shadi und Joey im Schlepptau ins Zimmer gelatscht.

"Morgen!", grüßte Joey ihn, der aber nur ein knurren als Antwort bekam.

"Komm! Wir wollen Neesh besuchen!", Yugi winkte wie wild mit seiner Hand.

"Lasst mich! Ich will nicht!", wobei er gedanklich hinzufügte, /Wenn ich gehe, dann ohne euch!/  
Doch es gab kein 'Nein' und keine weiteren Diskussionen...und somit standen die drei vor dem Krankenhaus.

/Wieso ich...wieso immer ich?!/, fragte sich der Dieb immer und immer wieder, doch es gab keine Antwort.

"Ja hallo! Ist Neesh auf ihrem Zimmer oder ist sie zur Untersuchung?", erkundigte sich

Shadi an der Information. Die Frau schaute ihn verdutzt an, antwortet schließlich nach langem Überlegen: "Fräulein Vanya (ihr Nachname! Bitte: Wanja, aussprechen!)? Sie wurde heute Morgen entlassen, also schon abgeholt!"

Die Jungs runzelten die Stirn. Abgeholt? Der Arzt wollte sie doch mindestens fünf Tage bei sich noch behalten...seltsam...das geht nicht mit rechten Dingen zu!

Bakura stockte der Atem, dann flüsterte er kaum hörbar: "Oh nein...sie wird doch nicht..."

"Was ist denn?", fragte Yugi und musterte ihn scharf.

"Neesh ist vielleicht in Gefahr!", brüllte er und stürmte los.

"Bakura, warte! Halt!"

#Beeil dich! Du hast keine Zeit zu verlieren!!!#

To be continued...

Aiya! XD Ist doch etwas anders geworden...noch zwei Caps! Plus zwei extra...hoffe es gefällt euch! Irgendwie finde ich mein momentanes Ende etwas...klamm...sagt man doch so, oder? Also, lasst euch überraschen! Bis denn eure Mausi-Chan! ^-^

Und danke für die KOMMIS!!! Schon so viel! \*begeistert sei\*

\*wink\*

Hab Euch Lieb!!! \*knuddelz\*

## Kapitel 15: Außer Kontrolle!

Außer Kontrolle!

Rückblick ins letzte Cap: Neesh hat ihr Kind erhalten und ist verschwunden. Bakura ahnt etwas!

Kura und Seen haben eine heftige Auseinandersetzung...

"BAKURAAA!!!", rief ihm Yugi noch hinterher, doch er war längst außer Hörweite...

"Komisch...was hat er nur?", überlegte Joey laut und kratzte sich am Hinterkopf.

#Yugi! Du musst dich beeilen!#, drang Yamis Stimme zu Yugi.

"Yugi? Was habt ihr?", erkundigte sich Shadi.

#Wenn er Recht hat...ist Neesh vielleicht in bei weiten größerer Gefahr als, ihr alle glaubt! Und jetzt! Lauf Yugi!!!#, (Lauf Forest! Lauf!) unkontrolliert bewegte sich der Körper in Bewegung.

"Yugi!?", schrie Joey.

"Wir müssen uns beeilen, meint der Pharao! Neesh ist vielleicht in großer Gefahr!", gab er als Antwort und beschleunigte sein Rennen...

Wo ist sie? Wo kann sie nur sein?! Bitte...überall...nur nicht bei ihm!

#Neeya!!!#

/Neesh!!!/

Er blieb kurz japsent stehen und schaute sich um, kein Hinweis wo sie sein könnte!

Plötzlich ein Schrei!

Er fuhr rum und jemand viel von einem hohen Haus.

/Nein!/  
Bevor man indivizieren konnte, um wen es sich handelte, schnappte sich ein schwarzer Schatten die Person und flog weiter. So schnell er konnte rannte er hinter her.

Der Schatten landete in einer Gasse. Doch als der Meisterdieb die Seitengasse erreichte war niemand hier...Sackgasse! (So viele Gasse-Wörter! XD)

/Wo ist sie?! Wo ist er?! Das war doch er oder?! Verdammter Mistkerl!/  
Vorsichtig und langsam ging er die schmale Gasse entlang, die Augen steht's Wachsam. Der Weißhaarige achtete auf jede Bewegung...schließlich blieb er in der Mitte des Weges stehen.

"Ich weiß dass du hier bist! Komm raus und versteck dich nicht!"

Ein Gewicht drückte die Mülltonne zusammen, als es auf ihnen landete. (Man...ist es schwer!)

"Schön dich hier zu sehen!"

"Mrrr...mich freut es weniger! Wo ist sie?!", drängte der Weißhaarige.

"Wieso so unhöflich?"

"Sheen! Hör auf damit und sag mir wo sie ist! Oder soll ich es anders formulieren?!", ein gewisser scharfer Unterton lag in seiner Stimme. Fies grinsend hüpfte Sheen zu ihm hinab, schwarze Fledermaus artige Flügel verschwanden in seinem Rücken.

"Bakura...oder soll ich sagen...Kura? Was ist dir lieber? Mh?"

"Sag einfach wo sie ist, dann wird es für dich nicht noch schlimmer, als es schon ist! Ich hab gesehen wie du sie aufgefangen hast..."

"Oh nein! Dass war nicht ich!"

"Was soll das heißen?!", forschte der Größere nach.

"Das soll heißen, das ich es nicht war, der dieses arme Mädchen gefangen hat und anschließend aussaugte...oder...zerfleischt hat!?", ein überlegendes grinsen spiegelte sich auf seinen Lippen, er hob einen kleinen Stein auf und mit einer lässigen Handbewegung fuhr er fort, "oder...leugnest du es immer noch? Sie ist genau wie ich! Und...ich kann nicht durch sie sterben oder durch dich! Durch niemanden! Nicht einmal...durch mich selbst!

Und sie? Sie ist gerade dabei den Rest des Blutes aus ihren Opfern raus zu saugen...auch wenn sie immer wieder außer Kontrolle gerät...zu mir...findet sie immer zurück!

Für sie...gibt es kein Entkommen...genau so wenig...wie für dich! Denn du weißt ja...im Gegensatz zu ihr...bin ich unsterblich! Sie stirbt schon, wenn sie von einem Balkon fällt! Oder man ihr ein Block ins Herz rammt...ich allerdings, kann durch so etwas nicht sterben!"

Der Schwarzhaarige schleuderte den Stein in eine Ecke und genau jetzt hatte Sheen in der Millisekunde, wo Bakura nicht aufgepasst hatte, ihn am Hals gepackt. Seine langen Fingernägel legten sich an seinen Hals.

"Sag nun der Welt auf Widersehen! Und...keine Angst...ich kümmere mich um sie und dich leg ich ihr zum Fraß vor!", doch bevor er zustechen konnte, tauchte ein Schatten neben ihm auf.

|"Lass ihn! Er gehört zu MEINEN Opfern!", zischte sie fauchend.  
/Neesh.../

Der Schwarzhaarige lachte und antwortete: "Glaubst du...dass du, die auf mich angewiesen ist...mir Befehle geben kann?!"

Ein überlegenes Grinsen setzte sie auf und hob das grüne Amulett (Wir erinnern uns: Kästchen!) hoch und meinte gelassen: "Als du mich zum Vampir machtest, hast du mich verflucht...und so lange ich das Amulett habe...wirst du mir eh nichts tun!", die Vampirin legte das Amulett um ihren Hals, "also...Sheen lass ihn!"

Sheen ließ Bakura zu Boden fallen, der sich den Hals rieb. Der Schwarzhaarige trat auf sie zu und strich ihr die Haare vom Hals weg.

"Pass auf...wen du dir zum Feind machst!"

Sie zischte und ihre Augen wurden Blutrot und schon hatte sie ihr Gegenüber auf den Boden geworfen, ihren Mund an seinen Hals gelegt und mit ihren langen Nägeln riss sie ihn in Fetzen.

Bakura konnte seine Augen nicht trauen...war sie es wirklich?

Nein...NEIN!

Das war sie nicht!

Blut verschmier richtete sie sich auf...fauchte...von Sheen waren nur einige Fetzen übrig.

Doch sie wusste, in ein paar Minuten würde er wieder da stehen...sie hasste ihn! Aus tiefster Seele...

"Neesh...was...", seine Stimme zitterte etwas.

"Lass mich! Das...ist nicht dass...was ich dir zeigen will...du verachtetest mich bestimmt noch mehr, als du eh schon tust...also...lass mich gehen!

Oder ich werde dich auch töten! Wie ich es schon mit den anderen

Menschen getan habe! Um meinen Durst zu stillen...

Meinen Durst...der sich nicht stillen lässt...der Durst nach...BLUT!",  
mir den letzten Worten erhob sie sich in die Luft, kreischte einen  
schrillen Schrei hinein in die Menschenmenge von den Leuten in der  
Fußgängerzone von Domino (Alt Ägypten: Leute auf dem  
Marktplatz).

"Nein! Komm zurück...NEESH!!!"

So schnell es ging rannte er los, ihr hinterher. Dabei hatte er Shadi  
umgerannt.

"Bakura was um Himmels willen ist mit...Neesh?!", er zitterte etwas,  
die Grünhaarige hatte ihn wohl kurz schon in den Fingern gehabt,  
denn eine leichte Bisswunde war an seinem Hals zu sehen.

/Neesh...wieso tust du das?! Willst du das wirklich?!/

"Bakura! Shadi! Da seid ihr ja! Komm schnell mit Bakura, du musst  
mir helfen! Wir müssen Neesh aufhalten!"

Yami, hat mit Yugi gewechselt, zeigte zitternd auf den Park, wo die  
Vampirin hin geflogen war. (Was auch nicht zu übersehen war, weil  
sehr viele Fledermäuse und Blut Lagen den Weg und den Ort  
kennzeichneten! Im alten Ägypten zeigte Yami auf eine freie  
Stelle.).

Die beiden stürmten dort hin. Die Jägerin saß in der Mitte, um sie  
herum kreischend kreisten die Fledermäuse. Die Vampirin hatte ihre  
Flügel um sich gelegt(?).

"Was ist mit ihr? Ist sie zur Vernunft gekommen?!", schrie, weil er  
versuchte die Laute der Flughunde zu übertönen, Yami  
unsicher.

"Ich weiß es nicht!", gab er halb Laut zurück. Der Meisterdieb ließ  
den Kleineren stehen, kämpfte sich durch diese fliegenden  
Nervensägen, versuchte sich nicht stören zu lassen, erhielt  
allerdings einige Schnittwunden die sie ihm zufügten, als sie mit  
ihren Flügeln ihn streiften.

Bei ihr angelangt schrie er: "NEESH!"

Keinerlei Reaktion.

Der Mini-Pharao kämpfte sich auch durch, stellte sich neben ihm.

"Komm mit uns Neesh! Es wird alles gut! Wir finden noch einen  
Weg!", Yami setzte sich neben zu ihr hin.

"Nein...geht!"

"Nein...", gab der Weißhaarige zu wissen.

"Bitte...Neesh! Komm mit!"

"...wenn...ich aber...NICHT WILL!", sie schlug ihre Flügel aus, hatte  
dabei den Dieb erwischt, der zurück auf den Boden geschleudert  
wurde und schnappte sich Yami.

"Nein...NEESH!!!"

To be continued...

Tada...mein Vorletztes Capi! Also, ich meine über die Geschichte...okay, auch nicht  
ganz war...;-," Dann gibt es bald auch noch ein Interview mit den Leuten! \*lol\* Ich  
hoffe euch wird der Schluss gefallen...ich finde ihn selbst doch wirklich, IMMER NOCH,

klam...

Na ja, wir werden ja sehen, MUHAHAHAHA!!! Mein erster FF wird bald fertig! Ich schau ob ich's zeitgleich mit Ranma½ fertig bekomme! Jetzt noch ein Fettes Danke an euch! Ich freu mich über diese Kommiss! ;\_); Ich find das so rührend, das es euch gefällt! Ach, lasst euch knuddeln! \*Vampi, Leya, Kyara und Fuschel ganz doll knuddel und nicht mehr los lassen will\*

Danke! Also, bis zum nächsten Cap!

Eure Mausi ^-^

HEL

PS: Schaut mal bei FuschelChan auf den Stecki es hat nen FF!^^ Ist echt supi! Ich sag nur eins, es geht auch um Yu-Gi-Oh!

Und bei Lämmchen sind auch ein paar schönen! Z. B. 'Mission wir verstehen uns `gut`'  
Also by! \*wink\*

## Kapitel 16: Das was ich dir schon vor 5000 Jahren sagen wollte...

Das was ich dir vor 5000 Jahren schon sagen wollte...

Rückblick ins letzte Cap: Neesh/Neeya wurde zum Vampir und ist gerade dabei, die Stadt aus zu saugen. Und jetzt hatte man kurz gemeint sie wäre wieder normal, aber...neiiiin! Und jetzt befindet sich Yami/Atemu und Neesh/Neeya in ziemlicher Höhe...

|Sie flog immer höher mit ihrem kleinen Gewicht. Ihr Opfer zappelte und wehrte sich mit Leibeskräften.

"Streng dich nicht an...du bist ja nur ein Häppchen für zwischendurch!", knurrte sie. Tränen sammelten sich in dem Jüngeren seine Augen an, dann quiekte er kaum hörbar: "Du willst mich doch nicht wirklich umbringen oder...fallen lassen...das kannst du natürlich! Aber...die Luft hier oben ist...etwas...dünn?! Bitte Neesh...werd wieder normal! Denk doch an Bakura! Du liebst ihn doch!"

Sie schaute abseits.

Der Pharao hatte Recht...sie liebte ihn noch immer...aber wer würde eine Bestie...ein Vampir lieben? Jemand der Geschändet ist? Jemand der...schon lange kein Mensch mehr ist? Körperlich und...Geistlich...

Es tat ihr sehr weh ihn zu sehen wenn er weit weg von ihr war...wieso war Liebe manchmal so grausam?

"Neesh...bitte...sei wieder du selbst!"

Ihre Gesichtszüge wurden wieder kühl und ihre Augen färbten sich wieder rot.

"Sei still! Dein Essen hat dir bestimmt auch noch nicht die Ohren voll gejamert!", sie wollte ihn gerade Beißen, als ein Etwas vor ihr rauf flog.

"Sheen!", zischte sie.

"Hallo! Was war das vorhin?! Du sollst doch nicht so grob sein! Denn jetzt...werde ich mir dein 'Opfer' für mich beanspruchen!"

"NEIN!"

"Aber vorher...gib mir das Amulett! Das ich dich Töten kann!"

"Nein!"

Automatisch krallte sich Yami das Amulett um ihren Hals.

"Hey! Gib her du Wurm!", fauchte sie.

"Nein! Gib es mir!", rief er.

Neesh wollte es Yami entreißen und Sheen schnellte auf sie zu.

Bakura sah alles von unten. Er fühlte sich so hilflos...er konnte nicht hoch zu ihr...ihr helfen...

"Bakura fang es!", brüllte der Kleinere und warf ihm das Amulett zu, die Vampire hinterher, "du musst es zerstören!"

Doch bevor es überhaupt in seine Reichweite kam hatte es Neesh schon wieder.

Allerdings hatte es der Mini-Pharao wieder an sich gerissen.

"Na gut...mach ich es eben kaputt!"

"NEIN!", fauchte der Schwarzhaarige.

Yami wollte es in zwei Teilen...doch es war zu stabil.

"Ähm...ups!"

Schweigen...

"Gib jetzt her! Oder ich beiß zu!", drängte die Vampirin und riss ihren Mund auf, um den Kleineren zu beißen...

Sheen schrie auf...

Denn aus Angst hatte der Kleinere schützend das Amulett hoch gehoben und Neesh hatte es versehentlich zerbissen, als sie ihr Opfer beißen wollte. Seltsamerweise musste Sheen schreien, Neesh auch.

Ganz verwirrt beobachtete der Dieb alles...

Yami überkam die Angst...hatte er es noch schlimmer gemacht?

"Nein...!", ächtstete der Schwarzhaarige, "...nicht in diesem Leben..."

Der Vampirin ihre Flügel lösten sich langsam auf, sie ließ den Pharao schon fallen. Sheen wollte sie greifen, doch hinter ihm erschien eine Art Strudel und saugte ihn allmählich ein, auch Neesh wollte der Strudel einsaugen...doch sie selbst war schon zu weit weg.

"Ich komme wieder! Und DANN, werdet ihr zwei so weit von einander getrennt sein, dass ihr nie wieder zusammen findet! Und du Bakura wirst STERBEN!!! WUHAHAHAHAHAHAHA!!!", schrie der Schwarzhaarige, ehe er eingesaugt wurde und samt Strudel verschwand.

Sie griff sich an den Kopf, schwebte noch einige Minuten und stürzte dann in die Tiefe.

Der Größere wuselte unten rum, wollte sie fangen.

Doch bevor sie in seinen Armen landete, fing er den Pharao auf (was er bestimmt nicht beabsichtigte, so ist er halt! Oder? ^,^).

"Ach...wer hat gesagt, das du hier landen sollst?!", fragte er kühl und ließ ihn prompt zu Boden fallen. Danach widmete er sich wieder dem Aufgang Neesh. (Armer Yami...aber wir haben ihn ja lieb! Oder Lämmchen? \*fettes Grinsen\*)

Doch bevor sie auf ihn knallte, schwebte ihr Körper noch kurz und ihre Restlichen Vampir-Male verschwanden, danach landete ihr zierlicher Körper ganz sachte in seine Armen...sie war Ohnmächtig, doch Atmete noch.

~...Destiny has  
A funny way  
When it comes  
And takes all your cares away  
I can't think  
Of a single thing  
Other than what  
A beautiful state I'm in...~

"Hey...Neesh!", er kniete sich zu Boden, Yami war auch Ohnmächtig. Sie öffnete nicht ihre Augen, sondern schlief friedlich weiter. Erst

war er erleichtert...doch da kam ihm ein Gedanke: Was ist wen sie für immer jetzt so war und schlief?! Die Angst überkam ihn. Wieso wachte sie jetzt nicht auf?!

"Bitte...öffne deine Augen...lass mich nicht wieder allein! Das...das würde ich kein zweites Mal ertragen! Neesh...", wimmerte er und presste ihren zarten Körper an seinen, hielt sie in seinen Armen, "Neesh..."

~...Say my name  
Sun shines through the rain  
A whole life so lonely  
And you come  
And ease the pain  
I don't want to lose this feeling...~

"Bakura...du erträgst mich.", hauchte ihre Stimme gequetscht in sein Ohr. Erschrocken ließ er von der Kleineren ab und starrte in ihr Gesicht, die Ägypterin lächelte leicht.

"Neesh...", flüsterte der Größere, kaum hörbar.

"Du...kannst mich jetzt...los lassen.", schüchtern schaute sie beiseite und suchte etwas Abstand.

"Auauaua...mein Kopf...wie tief bin ich wohl gefallen?!", fragen und Kopf reiben setzte sich Yami auf. Der Dieb schaute sauer über ihre Schultern, den Kleinen an. Verdutzt betrachtete er die beiden und als er sich seine oder besser gesagt deren Lage bewusst wurde, stand er auf und lächelte verschwitzt, als er halb lachend antwortete: "Ähm...ich glaube...Shadi hat gerade geschrien...hat ihn wohl was am Hals- äh ich meine...er hat bestimmt Kopfweg...ich schau mal nach ihm!", und rannte los.

Jetzt wand der Meisterdieb sich wieder der Grünhaarigen zu.

"Neesh...es tut mir Leid...wenn ich dich verletzt habe...mit meinem handeln...und ich dir nicht helfen konnte..."

"Ähm...aber...wieso auf einmal?"

"Ich...", er umarmte sein Gegenüber wieder.

"B-Bakura...", sie wurde knall rot, doch er drückte sie nur etwas fester an sich.

"Ich wollte es dir damals schon sagen...als ich dich zum ersten Mal (, als Frau) sah...da überkam mich etwas...das ich noch nie spürte...noch nicht einmal bei Ishizu...denn...denn...ich liebe dich!", sie stockte, hatte die Grünäugige sich jetzt verhöhrt? Sagte er 'ich liebe dich'? Wie konnte das sein? Am liebsten würde sie vor Freude umher springen.

"Aber...du...ich...du liebst doch Ishizu und...ich...ich bin doch nicht wehrt das du mich...", doch die Kleinere konnte den Satz nicht beenden, denn sanft hob der Braunäugige ihr Kinn hoch und drückte seine Stirn gegen ihre, als er hauchte: "Ist doch gar nicht wahr...denn das ist schon längst nicht mehr...und der der es nicht wert sein könnte...bin ich...Neesh...ich liebe nur dich!"

"...Bakura...was...wieso..."

"Ich möchte jetzt nur wissen...liebst du mich auch?", er schaute ihr tief in die Augen. Ein leichter Rotschimmer breitete sich auf ihrem Gesicht aus, dann musste sie lachen.

"Was...wieso lachst du?", fragte der Größere stutzig.

"Bakura...hast du es die ganze Zeit nicht gemerkt? Ich habe dich von Anfang an geliebt!", vorsichtig legte der Dieb seine Hände an ihre Wangen und sachte, erst kaum spürbar, legte er seine Lippen auf ihre. Jetzt legte die Ägypterin die Arme um ihn, ihr rannen die Tränen über das Gesicht. Die Grünhaarige war so glücklich...endlich konnte sie es ihm sagen...

Bakura wollte die Ägypterin nie mehr los lassen...seine Neesh...die er endlich halten konnte...vorsichtig strich er ihr Strähnen aus ihrem Gesicht, dann küssten sie sich noch einmal sachte und in ganz Domino wurde es so leise, dass man eine fallende Feder hören könnte...

Für einen kurzen Moment, schien die Zeit still zu stehen...

~When I think back on these times  
And the dreams we left behind  
I'll be glad  
'Cause I was blessed  
To get to have you in my life

When I look back on these days  
I'll look and see your face  
You were right there for me

In my dreams I'll always see you  
Soar above the sky  
In my heart there will always  
Be a place for you  
For all my life  
I'll keep a part of you with me  
And everywhere I am  
There you'll be

Well you showed me how to feel  
Feel the sky  
Was in my reach  
And I always will remember  
All the strength you gave to me  
Your love made me make it through  
Oh, I owe so much to you  
You were right there for me

In my dreams I'll always see you  
Soar above the sky  
In my heart there will always  
Be a place for you

For all my life  
I'll keep a part of you with me  
And everywhere I am  
There you'll be

'Cause I always  
Saw you in my light, my strength  
And I want to thank you now  
For all the ways  
You were right there for me  
You were right there for me  
For always~

-----Ende-----

So...\*schnüftz\* Das ist das ende...; Hoffe es hat euch gefallen! ^^ Es gibt noch zwei special Caps! Könnt ihr euch auch noch antuen! Ich möchte mich erst einmal bedanken für eure Kommiss! Echt lieb, das ihr es bis zu ende gelesen habt...\*ganz gerührt sei\* Also ein FETTES Dank an: FuschelChan, Vampyre\_Martini, Leya-sama, KyaraCommon und Dream\_Cat!^^ Ich hab euch soooooooooo liiiiiiiiiiiieb!!! \*ganz fest knuddelz\* Ach ja, wenn ich eine fortsetzung wollt, schreib ich eine!^^ Aber nur wenn es mehr als die Hälfte von euch will!^^ Wird dann so ungefähr, nach Shadi die Mörderpuppe kommen, oder so, schreib euch dann ne ENS! ^^ By eure Mausi-Chan ^-^\*knuddelz und winks\*



"Rücken? Ich hab nichts!", verschmitzt lächelte der Größere. Fordernd streckte Neeya ihre Hand aus. Niedergeschlagen reichte ihr Mann den Armreif.

"Liebling...du hast doch gesagt du hörst auf mit dem stehlen wenn Sasori auf der Welt ist!"

"Ja...aber ich hab es nicht gestohlen!"

"Und wie kommt es dann in deine Tasche?"

"Es war einfach da", mit großen Augen (wie ein Dackelblick) wisch er noch weiter zurück. Sie seufzte wieder, dann schüttelte sie den Kopf. "Kura...du bleibst wohl immer ein Dieb?"

"Öhm...ja?", unsicher, ob sie das nicht zu ernst nahm, wick er noch weiter zurück.

"Liebling...du gehst auf der Stelle den Armreif zurück bringen und entschuldigst dich!"

"Ich hab ihn aber nicht gestohlen! Ich war nur in der Schatzkammer, weil ich...ähm...ich hab Atemu gesucht!", der Weißhaarige versuchte kühl zu gucken, wobei sein halb gestotterter Satz dies gründlich ruinierte.

"Aha...du suchst Atemu in der Schatzkammer?!"

Eifrig nickte der Meisterdieb. Die Grünhaarige ließ den Kopf hängen, sie wollte doch nur das ihre Kinder nicht auch noch Kriminale werden würden...ein normales Leben für die wäre doch gut! Wobei man das auch nicht als normal bezeichnen könnte...wahrscheinlich...

"Wo wollt ihr hin?!", die Kinder zuckten zusammen, als Neeya ohne zu schauen alle vier Töchter erwischt hatte.

"Spielen?"

"Ähem...sagte ich nicht ihr bleibt heute in eurem Zimmern?"

"Wir sind heute Abend auch wieder hier!", weg waren sie, hörten nicht auf die Rufe von der Mutter.

Sie blieben in einer Gasse stehen. Nach einer kurzen verschlauf Pause gingen sie weiter. Außer die älteste, sie blieb noch stehen...

Kia schaute tiefer in die Gasse, in den dunklen Teil...irgendetwas schien sie zu rufen.

Die Grünhaarige lief weiter, immer weiter...

Sie wurde mit einem ruck aus der Trance gerissen, als Earenya sie an der Schulter packte und rum riss. "Kommst du?", fragte die Brünette.

"Ja!", und die Schwestern liefen zu den andern...

#Hihihi...#

Heute...

"Ihr kommt zu spät zur Schule!", rief die Mutter.

"Ich komm gleich!", drang es im Chor aus den Zimmern.

"Lass sie doch...Schatz!", warf Bakura mit einem fiesen grinsen ein. Die Grünhaarige drehte sich zu ihrem Mann um. "Liebling! Die kommen im Moment nicht mit der Schule

nach! Und die sollen doch einen guten Abschluss kriegen! Nicht so wie wir!"

"Ich weiß ja...aber die können doch auch-"

"Denk nicht einmal daran, sie dazu anzustiften! Es langt das Freya das letzte Mal in Arbeitslehre ihrem Lehrer beschworen hatte die Kreditkarte zu klauen! Als die es von denen hatten und er meinte: 'ich könnte euch die Zahl sagen! Aber nützen würde das euch nicht!'"

"Und? Sie sagte doch nur: 'Keine Angst! Die Karte holen wir uns noch!'", (kennen wir doch Fuschel! \*grins\*) er nahm ein Stückbrot und schmierte es sich genüsslich.

"Ach...ich will doch nur nicht das die Kinder das irgendwann bereuen...", sie senkte den Kopf. Der Braunäugige zog sie auf seinen Schoß. "Das sind die Gene...dafür können die nichts!", meinte Bakura stolz.

"Ja...", (klang etwas ironisch ^^) die Kleinere blickte auf die Uhr, "Kima, Freya, Yurei, Kazeke! Kommt und esst was! Sonst kommt Ihr zu spät!"

Schon stürzten vier Kinder ins Zimmer. Die Älteste hatte genau so lange grüne Haare wie ihre Mutter (nur das sie gelbe Spitzen hatte) und fast schwarze Augen. Die zweit Älteste hatte kurze braune Haare (wo ihre zwei Spitzen die aussahen wie Hörner, weiß waren) und grüne Augen, die zweit Jüngste hatte weiße lange Haare und auch grüne Augen und das Nesthäkchen hatte kurze grüne Haare und ebenfalls wie ihre Schwestern grüne Augen.

"Wir sind da und haben HUNGER!!!", es ähnelte einem Krieg! Sie stürzen sich auf das Frühstück! Kazeke, das Nesthäkchen, fing an mit der Weißhaarigen an zu streiten: "Yurei, gib mir mein Fisch!", diese ihr nur die Zunge rausstreckte und deren Fisch einfach auf aß.

"Mama! Yurei hat mir meinem Fisch abgenommen!", meldete sie den Tränen nahe.

"Ist gar nicht war! Den hatte sie noch nicht einmal angeguckt!"

"Mama! Kima gibt mir keinen Brötchen!", warf Freya ein.

"Die Brötchen stehen genau neben dir!"

"Ist doch gar nicht war!"

"Hey! Hört auf zu streiten! Es ist genug da! Yurei hör auf Freyas Lyoner ins Fanta zu tunken! Und Kazeke nimm dir doch einen neuen Fisch, es sind genug da! Kima- Bakura lass dass!", warf sie mit einem roten Kopf ein, als dieser anfang die Mutter im Nacken zu kraulen.

"Kima, bekomm ich die Butter?!"

"Yurei ich komm heute mit, ja?"

"Was?!", die Gespräche nahmen kein Ende, zumal sie immer lauter wurden. Aber als Neesh ein Machtwort zu hören ließ (ihr dürft es euch jetzt ausdenken!), wurde es normale Lautstärke. Als alle fertig waren, wollten sie zu ihren Schultaschen.

"Mist! Ich muss noch Mal ins Zimmer!", meinte die Größte, der Schwestern.

"Mach das Kima, aber beeil dich ja?", antworteten die anderen.

Die Grünhaarige rannte zurück in das Zimmer wo sie mit Freya teilte (Yurei teilt mit Kazeke).

/Mist! Ich hab mein Matheheft vergessen! Es müsste auf dem Schreibtisch liegen!/"

Sie krempelte in der Unordnung des Schreibtischs herum. Durch zahllose Hefte kämpfte sie sich hindurch, bis schließlich alle Hefte auf den Boden fielen (passiert mir manchmal...,-").

"Da ist ja mein He-", Kima stockte. Ihr Blick konzentrierte sich auf ein Amulett.

Es war Smaragdgrün, dieser schöne dunkle kristallklare Stein wurde von einem düsteren Muster geziert. Kima blieb beinahe das Herz stehen. Sie fühlte sich gerade davon angezogen und als würde eine Stimme sie rufen...

"KIMA!!!", Freya stand in der Tür. Die Schwester schreckte hoch, stopfte das Amulett in ihre Tasche und antwortete: "Ja? Ich komme!", gemeinsam mit Freya ging sie zu Yurei und Kazeke die ungeduldig hin und her hüpfen.

"Na endlich!"

"Gut! So und jetzt ab mit euch zur Schule! Tschüss!", Neesh gab jeder noch einen kleinen Kuss auf die Stirn. Sie stutze als sich Bakura auf die Knie warf und meinet: "Ich bin klein und will auch einen Kuss!", die Ägypterin schmunzelte.

"Ciao Paps! Ciao Mam!", verabschiedeten sich alle vier und rannten die Treppen des Hochhauses runter.

"Das ihr mir ja die Kreditkarte mitbringt!", rief ihnen der Vater zu. Wurde jedoch von seiner Frau unterpochen: "BAKURA!?"

"War doch nur Spaß..."

Neesh knuddelte ihren Schatz und gab ihm einen Kuss auf die Wange.

"Du bist und bleibst ein Dieb oder?"

"Mh...ja!"

Sie lächelte.

/Ich bin froh...so wie es jetzt ist.../

.....und es soll sich nie ändern!.....



STROHHIRN?! Ö\_ó

FC: Jaaaa! ^-^ \*stolz sei\*

M-C: Duuuuhh... \*brodeln vor Wut\*

Yami: HAAAAAAAAAAAAAAAAALLOOOOOOHOOOOOOOO?????!!!! \*wild mit den Armen rum fuchteln\*

Wir stoppten und schauten den Kleinen verdutzt an. Yami räusperte sich.

Yami: Ich wollte euch was sagen...Ballula schämt sich ja...Kurilein auch...ich weiß auch nicht wie das passieren konnte...

FC: Was denn?! WAS ist denn passiert?! \*ganz hibbelig werd\*

M-C: Hat er irgendetwas SAU doofes gemacht und lässt sich die Haare pink färben?! \*gespannt sei\*

Und somit spürte ich ein heftiges Gewicht auf meinen Fuß, da FC mir böse drauf trat.

M-C: Au....(□□□□□□□□□□)...War doch nur Spaß! Find Baki-Chan doch auch toll!

L-C: Seid mal ruhig und lässt Yami sprechen! \*bestimm wirk\*

Yami: /Haare? Pink? Muss ich mir merken./ Also...die Beiden...

FC& L-C& M-C: Die Beiden...?

Yami: Sind...nun ja...also...

FC& L-C& M-C: Sind...also?

Yami: .....Frauen!

FC& L-C& M-C: WAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAS?????!!!! XDDDDDD

L-C und ich uns auf Boden wälz und nicht mehr krieg vor lachen. FC fängt an Yami zu würgen. L-C vergeht das Lachen und versucht FC davon abzuhalten Yami zu killen.

FC: Frauen?! WIE DAS?! ICH DENKE DIE SIND... X\_X

Yami: Nun ja...das war so... \*einen auf Allwissenden mach\*

Bakura& Kura: Was erzählst du kleiner Knirps für einen Schrott?! \*böse Aura mit anschwemmt\*

Bakura, Neesh, Kura und Neeya betreten unser Studio. FC und L-C rennen zu Bakura und Kura und hauen auf den Brustkorb.

L-C: Doch nicht! Ist ja nichts! \*schmoll\*

FC: Zum Glück! vov

M-C: Vielleicht sind's ja Mäusefäustchen! \*fg\*

Somit befanden sich drei neue Beulen auf meinen Kopf! Die ich stolz 'Kuras Hieb', 'Bakuras Kante' und 'FuschelChans Schreckliche' nannte! Bakura ließ sich mit dem Arm um Neesh auf der Couch nieder. Kura entschuldigte sich kurz bei Neeya, klemmte sich Yami unter den Arm und ging kurz nach draußen. Wir konnten nur gequälte unidentifizierbare Schreie deuten! >\_< Kurz darauf stürmte L-C Yami zu Hilfe. Um es mit gut Glück zu probieren, versuchten FC und ich das Interview zu starten, doch Bakura hörte uns nur mit einem Ohr zu.

Bakura: Heute hab ich keine Lust ein Interview zu führen!

M-C: Hey! Für was machen wir das dann überhaupt?!

Bakura: Weiß ich doch nicht!

Genervt versuchten wir unser Glück bei Neeya. Doch ehe wir etwas sagen konnten kam Kura, immer noch mit Yami unterm Arm (allerdings hatte dieser viele Wunden), und L-C am Bein zurück.

L-C: Wiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiie kaaaaaaaannst duuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuur?????!!!!

Kura: Lass das! Und du siehst ja...ganz einfach!

Neeya: KURA!?

Kura: Jo! Ähm...er fiel aus Versehen in...in...in...ein...eine...Yami-Falle! Genau! Yami-



den Auftritt der Charas von Kazuki Takahashi-Sensei aus Yu-Gi-Oh!!! (Zum Zweiten Mal!)

FuschelChan (FC): Juhu! Bald kommen Bakura und Kura! Bakura und Kura! Und auch Neesh und Neeya!!! ^^ \*ausflippt\* /Hoffentlich wird das kein so Flopp wie gestern.../ Lämmchen-Chan (L-C): Und Yami dieses Mal nicht... \*seufzt\* V.V"

Mausi-Chan (M-C): Tja Lämmchen...musste warten bis ein FF wo Atemu/Yami vorkommt und fertig ist! Außerdem hatte Fuschel ihm gedroht...weil er das letzte Mal alles verhaut hat!

L-C: Ich weiß! T\_T Aber Yami war NICHT Schuld!  
\*Haustür auf und zugeht\*

FC: Ruhe! Ich glaube sie kommen! ^^ \*total freu und auf Couch hin und her rutsch\*

M-C: Ja! Ist jetzt gut! Machst du bitte mal halblang?!

L-C: YAAAMIIII!!! T\_T \*heul\*

M-C: LÄMMCHEN!!! >\_<!!!  
\*Studiotür geht auf\*

Jetzt betreten Kura, Neeya, Bakura und Neesh das Studio. (Mal wieder! \*drip\*)  
\*Regenschirme zusammen mach\* (Mal was anderes.)

Kura: Sauwetter...\*grummelgrummel\*

FC: KUUUUURAAAA!!! \*kreisch\*

Kura: Hat die ein Organ...\*grummelt\*

Bakura: Yo... /Mich gibt's auch noch...pfff.../

FC: \*drip\* /Aber...so ist er halt.../ \*seufzt\*

Neesh: Wir sollten nach den letzten Arbeiten zu euch...also hier sind wir! \*lächel\*  
Vergessen wir was gestern passiert war...

L-C: Stimmt...habt ihr zufällig Yami gesehen? \*anfunktelt\*

FC & M-C: LÄMMCHEN!!!

L-C: Könnte doch sein...

Bakura: Ach das kleine Ding was ich Kopfüber in die Mülltonne gestoppt habe hat einen Namen? \*fies grins\*

L-C: WAS?! \*entsetzt sei\*

Bakura: War Spaß! /Ich mach das doch nicht wenn Neesh dabei ist! Dann darf ich das doch gar nicht...leider!/  
Keine Fand dies außer Kura, FC und Bakura lustig. Na ja...wir versuchten uns jetzt auf die Fragen zu Konsentrieren die wir zuvor vorbereitet hatten...\*in Tasche such\*...../Ja wo sind die denn?!/...

FC: Hast du etwa die Karten verlegt?! \*böse schau\*

M-C: Öhm...\*weiter such\*...\*endlich find\* DA sind sie! \*strahl\*

FC: Dein Glück! \*mosert\*

Ich überreichte die Karten L-C.

L-C: Also Frag Nummer eins.../die ohne Yami statt findet...\*heul\*/: Wie habt ihr euch auf die Arbeit vorbereitet?

Kura: Vorbereiten? So was gibt's?

M-C: /Wenn man das falsch versteht...oooh.../ >\_<

Neeya: Mh...ich les einfach meinen Text ein paar Mal!

Neesh: Ich trink Tee und versuche mich zu entspannen! \*lächel\*

L-C: /Nervosität ist für die beiden wohl ein Fremdwort...die sind gut!/  
Bakura: Ha...das ist witzig!

L-C & M-C: /Bitte nicht schon wieder!/  
Bakura: Ich nimm mir irgendein Bild, den ich überhaupt nicht Leiden kann, zum



Bakura fing an hoheitsvoll den Kopf zu heben und lachte, beinahe Irre.

M-C & FC: /Irgendetwas sagt mir das Bakura gerade etwas Unmögliches denkt! \*drip\*/

Neesh: \*versuch die Situation gelassen zu sehen, drip\*

Yami: Hey! Ich hab etwas für Bakura mitgebracht! Für das wo ich es gestern vergessen hatte.../hab es zwar nicht erwähnt.../

Schweigen herrschte auf einmal im Studio. Der Braunäugige drehte sich zu dem Kleinen um und fragte mit einer...qualvoll versuchte nette Stimme:

Bakura: Was?!

Yami hob eine Packung hoch.

Yami: Hier mit können wir dir deine Haare färben!

Neesh: \*drip\* Und in welcher Farbe siehst du vor? /Bitte nicht-/

Yami: PINK!

Bakura: /Du kleiner Sadist...ICH bring DICH um!/  
Als der Dieb auf den Spielkönig losgehen wollte, stellte seine Freundin ihm ein Bein und er flog hin. Zum Schutz setzte sich L-C auf den Geist.

M-C: ~Fuschel ich glaub, wir machen erst mit Kura und Neeya weiter! ~

FC: ~Glaub ich auch...\*drip\*...~

Also wanden wir uns zu den beiden auf der Couch um. Wir ließen also L-C, Neesh, Yami und Bakura fürs erste zurück.

FC: Also...wir haben ja vor dem Interview was vorbereitet...

Neeya: Ja...die Test wie gut kennen wir unseren Partner!

M-C: Genau...zuerst haben wir dem einen Fragen gestellt und der andere hatte gesagt was der andere sagen würde!

FC: Genau...Wir fingen an, was Kura meinte, durchschaut er seine Frau?

M-C: Drei Fragen! Nummer eins: Neeya was räumst du in euer Wohnung am liebsten auf?

Neeya: Das Bad! Da fühl ich mich eigentlich wohl...wenn ich gestresst bin, kann es sein das ich eine gute Stunde in der Wanne liege und vor mich hin döse...

FC: Was meinte Kura dazu? Wir haben es aufgenommen! Mausj, der Fernseher!

Schon hatte ich den TV neben uns abgestellt. Gespannt sahen wir auf den noch flimmerten Bildschirm...\*flimmer, flimmer\*...\*immer noch flimmer\*...

FC: Ist die Kasette auch drin?!

M-C: Äh...\*nach seh\*...nö! ^-^

FC: MAUSI!!! >\_<!!!

M-C: Sorry! \*Kasette rein schieb\* \*bild erschein\* Bitte!

FC: So...was meinte Kura dazu?

|Kura: Also...die Küche! Da steht sie stunden lang drin und kocht! Daher denke ich das sie sich da am wohlsten fühlt!|

\*drip\*...okay, die erste Frage war auch schwer...

FC: Na ja...Nummer zwei: Wo würdest du am liebsten Mal hin?

Neeya: Nach Norwegen! Da soll ziemlich hoch Schnee liegen! Und überhaupt, da gibt es Norweger! Diese Pferde sind sooo süße!!! Wusstet ihr, dass es auch graue oder gar fast weiße gibt? Ich hab mal einen Gesehen, einen weißen, mit einem fast roten strich auf dem Rücken! (die gibst wirklich! Sind Albinos! Meine Reitlehrerin Conny war mal auf einem Hof und hat einen gesehen!)

M-C: Was meinte Kura?

\*TV anstarr\*

|Kura: Spanien! Sie mag keine kalten Orte!|

\*doppel drip\* Kura schien nicht alles über sie zu wissen...

FC: Okay...hehehe...letzte Frage: Willst du undurchschaubar sein für deinen Partner?

Neeya: Nein...etwas soll er ja auch merken oder wissen!

M-C: Kura? /Bitte! Wenigstens eins!!!/

|Kura: ...manchmal schon! Aber eher nicht! Nein! Sonst würde sie sich doch viel mehr vor mir verschließen...|

\*TADAAAAA\* Eins richtig!

FC: Okay, und wie gut kennt Neeya Kura?!

M-C: Frage eins: Neigst du zu Mordlust gegenüber Seto? ...wer hat diese Frage da rein gemacht?! \*FC anschaut\*

FC: Hey! Für ein Joke!

Kura: ...Seto? /Wieso nicht Seth?!/ Na ja.../Neeya hat bestimmt ja gesagt...ich lüg einfach! Dann weiß sie auch nichts über mich! HAHAHAHA!/ Nein!

FC: ???

M-C: Was meinte Neeya?

|Neeya: ...Seto? Na ja...er sagt bestimmt: ‚Nein‘! Obwohl er ihn manchmal glaube ich umbringen, möchte!|

...RICHTIG! Entsetzt, das Neeya das wusste starrte Kura sie an.

FC: Gut! Frage Nummer zwei: Was würdest du tun, wenn dein Partner sagen würde: 'Brad Pitt ist da drüben!'

Kura: \*plick, plick, PLICK\* /BRAAAAAAAAAAAAAAAAAAD PIIIIIIIIIIITTT!!!!!!!/ Ich...\*beherrschen will\* würde sagen... 'Echt?!'

M-C: ???

FC: Und was meinte Neeya?

|Neeya: Brad Pitt?! Wo?!...scherz beiseite, er würde am liebsten schreien und ihn umbringen! Aber er beherrscht sich bestimmt und sagt: 'Echt?' Aber nur im Interview! Ansonsten wäre Brad Pitt tot...armer der ist cool! ^^|

\*SCHWEIGEN!\*

Kura. /DAS gibt es doch wohl nicht! Sie weiß alles über mich! \*schock\* Ich will doch undurchschaubar sein!!!/

M-C: Neeya du bist gut! Aber zur dritten Frage: Will dein Partner undurchschaubar sein?

Kura: /So, damit rechnet sie nicht!/ NEIN!

M-C: ???

FC: Neeya?

|Neeya: ...Ja! Er will manchmal schon Mr. Undurchschaubar sein!|

Kura. HA! Das wusstest du nicht!

|Neeya: Aber...damit das so wird, sagt er bestimmt, Nein!|

Kura: Verdammt! >\_<"

M-C: Mh...Neeya weiß besser über Kura bescheid als Kura über Neeya...

FC: Na ja, wir Frauen sind ja was für sich! ^^

M-C: Stimmt! ^o^

Kura: \*grummel, grummel\*

Wir bemerken dass es den Meisterdieb wohl schwer getroffen hatte.

Neeya: Kura...ist es den so schlimm?

Kura: Ja! Weißt du was es bedeutet, wenn jemand alles über dich weißt?! All deine Gedanken kennt?! Deine Ängste?! Deine Sehnsüchte?! Dein Verlangen?! Deine...hey...gar nicht so schlecht...\*versaut grins\*

Wir schauen ihn Fragend an, während er Neeya zu sich zieht und ihr einen Kuss auf die Lippen drückt. Ganz verwundert, verduzt und verträumt zu gleich starrt die

Grünhaarige den Größeren an.

Kura: Damit hast du nicht gerechnet, was? \*versaut oder doch eher sexy lächel\*

Neeya: Hä? \*träum\*

Kura nahm seine Frau auf den Arm und ging ein paar Schritte.

Neeya: Schatz, wo gehen wir hin?

Kura: Als ob du das nicht wüsstest!

Weg waren die beiden Turteltauben. (Full Hous lässt grüßen! ^^) \*drip\* Wir drehten uns um und sahen das Lisa immer noch auf Bakura hockte. Dieses Interview ging langsam daneben. /Erinnert mich an gestern.../ Damit aber nicht alles...daneben ging versuchte FC, (als wir wieder bei den anderen waren) mit der von 100 Fragen mit der letzten die Situation zu retten:

FC: Der Schluss ist ja irgendwie etwas offen...kann es sein das ihr eine Fortsetzung plant?

Neesh drehte sich zu FC um.

Neesh: Na ja...wir wollten abwarten wie viele Nachfragen kommen würden, ob die Leser vielleicht wissen möchten was geschieht! Denn Kima hat ja ein Amulett gefunden und Kia wird von einer Stimme heimgesucht...es soll lustiger werden und Kura oder auch Bakura wird ein Schicksal heimsuchen...na ja...ich finde das Schicksal witzig! \*lächel\*

L-C: Aha...und was können die Leser erwarten?

Bakura: Wenn du von mir runter gehst, gebe ich auch eine kleine Vorschau...

FC: Au ja!

Yami: Komm ich da eigentlich auch vor?

Neesh: Yami kommt-

Bakura: NEIN!

Neesh: Hör auf zu Lügen! Er hat eine wichtige rolle!

Bakura: Och man...können wir ihn nicht ersetzten durch...durch...

Neesh: Marik?

Bakura: NEIN BLOß NICHT MARIK!!!

Neesh: Also!

Bakura: ~Bist du gemein! ~

Neesh: ~Tja...jetzt erzähl schon die Vorschau! ~

Bakura: \*seufzt\* Also...es geht da weiter wo es im ersten Special Cap aufgehört hatte...so ungefähr! Hier gibt es dann sogar ein paar Kuppelungen zu Seth und Isis Geschichte! Aber nicht wirklich...das bedeutet zwar das die beiden eine wichtigere und längere rolle als hier bekommen...ach ja! Man lernt auch einen Chara kennen, bevor er überhaupt in Seth und Isis vorkommt! Vorausgesetzt die Leser wollen es weiter lesen...Mahado \*murr\* taucht auch auf...

Neesh: Aber etwas Tragisches ist nicht vorgesehen...nicht wirklich...kommt auf den Betrachter an! Ich finde ja das Schicksal von Bakura witzig! \*grins\* Okay es gibt ein letztes Wiedersehen mit...'Freunden'! Ach ja, Eesh taucht noch einmal auf! Also Neeya als Eesh! \*lächel\*

Bakura: Darf ich Yami jetzt in die Mülltonne stopfen?

Yami: Wenn ich deine Haare färben darf! ^^

Bakura: Vergiss es!

Yami: Dann lass mich! \*Zunge raus streck\*

Bakura: /Jetzt stopf ich dich aber in die Tonne! DU-/

FC: Oh! Wir müssen schon aufhören...

L-C: Aber wir müssen noch fragen...

